



Informationsblatt der Marktgemeinde Straß in Steiermark

BLICKPUNKT.

Gemeinsam stark



Ausgabe 4/2024



**Gemeinde Straß
unterstützt Aktion
„Herzenswärme“**

Die Nahwärme Gesellschaften zünden mit „Herzenswärme für die Region“ eine beispielgebende Mitmach-Hilfsaktion, die Weihnachtswunder - für Menschen die es schwer haben - wahr werden lässt.



BÜRGERMEISTER
JOHANN LAPPI

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf eine herausfordernde und gleichzeitig erfolgreiche

Zeit zurück. Ein besonderer Höhepunkt war zweifelsfrei das Jubiläumswochenende aus Anlass von 400 Jahre Marktgemeinde Straß. Wie bereits in der letzten Ausgabe des Blickpunktes berichtet, durften wir gemeinsam mit vielen von Ihnen dieses Jubiläum gebührend feiern.

Nicht zuletzt diese Feierlichkeiten sollten bewusst machen, dass es uns grundsätzlich sehr gut geht. Wir leben in einer Gesellschaft, in der keiner „zurückgelassen“ wird und wir auch mit Zuversicht in die Zukunft blicken können. Wenngleich wir ständig mit Themen wie Teuerung, Kriege, Flüchtlings- und Wirtschaftskrisen oder Arbeitslosigkeit konfrontiert sind, sollte unser Blick stets mit Optimismus nach vorne gerichtet sein. Auch in der Politik, egal ob auf globaler, europäischer oder nationaler Ebene, es wird leider oftmals sehr vieles hinterfragt, kritisiert und auch für nicht richtig befunden.

Trotz vieler, mitunter negativer Eindrücke dürfen wir nicht vergessen, dass Österreich noch immer zu den reichsten, sichersten und bestimmt auch schönsten Ländern dieser Erde zählt und wir das Privileg besitzen, in diesem Land leben zu dürfen.

Wie viele andere Gemeinden hat auch unsere Marktgemeinde mit finanziellen Engpässen zu kämpfen und das Gebot der Stunde ist auf jeden Fall, äußerst sparsam zu wirtschaften.

Notwendige Vorhaben, die vor allem unsere Infrastruktur, die Belegung der Ortsteile aber auch die Bereiche Bildung, Sport, Feuerwehr und Vereinswesen betreffen, werden wir weiter umsetzen und auch das Fördersystem soll wie gehabt bestehen bleiben.

Trotz aller widrigen finanziellen Umstände ist es uns heuer, wie auch schon in den vergangenen Jahren gelungen, viele Projekte zum Wohle unserer Bevölkerung umzusetzen. Demnach freue ich mich schon jetzt auf die kommenden Aufgaben, welche wir gemeinsam erarbeiten werden.

Unsere Marktgemeinde Straß zählt auf jeden Fall zu den drei größten Gemeinden unseres Bezirkes, aber vielleicht zur schönsten und lebenswertesten Kommune unseres Bezirkes. Nicht zuletzt deswegen können wir uns mit großem Stolz an einem erheblichen Zuzug erfreuen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine frohe Weihnachtszeit, viel Zuversicht für das kommende Jahr und vor allem viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Ihr Bürgermeister
Hans Lappi

IMPRESSUM

BLICKPUNKT

Informationsblatt der Marktgemeinde Straß in Steiermark

Herausgeber, Medieninhaber sowie Verwaltung und Vertrieb:

Marktgemeinde Straß in Steiermark, Bürgermeister Johann Lappi,
Hauptstraße 61, 8472 Straß in Steiermark, T +43 3453 2509-200

Redaktion: Vorsitz VizeBgm. Romana Vehovec-Huhs, 8472 Straß in Steiermark,
Hauptstraße 61, T +43 3453 2509-0 Email: blickpunkt@strass-steiermark.gv.at

Inserate: Silke Deutschmann, 8472 Straß in Steiermark, Hauptstraße 61,
T +43 3453 2509-204, Email: blickpunkt@strass-steiermark.gv.at

Druck: MAN IN PRINT, Industriezentrum Straß 5, 8472 Straß in Steiermark,
T +43 664 450 76 82, Email: d.murlasits@maninprint.at

Layout: Robert Gießauf, 8472 Straß in Steiermark, Email: fam.giessauf@gmail.com

Die Beiträge und sonstigen Werke geben die Meinung des jeweiligen Autors bzw. der Organisation/des Vereines und nicht immer die Meinung des Herausgebers wieder. Die in dieser Ausgabe verwendeten personenbezogenen Ausdrücke betreffen, soweit dies inhaltlich in Betracht kommt, alle Geschlechter gleichermaßen.

Berichte mit Fotos sowie Inserate können per Email an blickpunkt@strass-steiermark.gv.at übermittelt werden. Pro Verein sind maximal 2 Fotos und rund 1500 Zeichen möglich. **Nächster Erscheinungstermin:** Ausgabe 1/2025 (Redaktionsschluss am 14.02.2025, Veröffentlichung Anfang März).

Infos aus der Gemeinde

Winterdienst

Die Marktgemeinde Straß in Steiermark ist bemüht, das öffentliche Straßennetz von Schnee und Eis freizuhalten. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Räumdienste vorgegebene Routen (Hauptverkehrsstraßen) fahren, die sich aber nach Bedarf und Prioritäten (Bergstraßen, Brücken, Schulen, Kindergärten, Bahnhöfe, Bushaltestellen usw....) orientieren. Den jährlichen „Räumplan“ erstellt die Abteilung Wirtschaftshof/Infrastruktur/Gemeindestraßen.

Zum effektiven Betrieb des Pfluges ist eine gewisse Grundgeschwindigkeit unabdingbar und es ist nicht möglich, die Schneepflüge vor jeder Einfahrt zu „schwenken“. Dabei kommt es zwangsläufig zur Beeinträchtigung von Zufahrten oder Hauszugängen. Dies ist zumutbar und muss im Interesse der Sorge für die Allgemeinheit hingenommen werden.

Für den Einsatzfall stehen für das gesamte Straßennetz (ca. 200 km Gemeindestraßen) 10 Räum- und Streugeräte zur Verfügung. Trotz der großen Anzahl der Geräte können nicht alle Verkehrswege zur selben Zeit geräumt werden. Bei manchen wenig befahrenen Verbindungsstraßen (Radwege) erfolgt keine Streuung. Diese sind durch Hinweisschilder gekennzeichnet.

Bei privaten und betrieblichen Hauszufahrten, Kfz-Abstellplätzen, Hofflächen usw. kann und darf aus zeitlichen und haftungsrechtlichen Gründen eine Schneeräumung nicht durchgeführt werden.



Räum- und Streupflicht der Anrainer gemäß § 93 Abs. 1 StVO

Die Marktgemeinde Straß in Steiermark möchte die Grundeigentümer von Liegenschaften darauf hinweisen, dass diese verpflichtet sind, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige entlang ihrer Liegenschaft innerhalb der Ortsgebiete von Schnee und Verunreinigungen nach den Bestimmungen der StVO zu säubern und bei Schneelage und Glatteis zu bestreuen. Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeits-technischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Straß in Steiermark weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeit-

gerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt.

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Liegenschaftseigentümer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde geräumt werden. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet der Besitzer!

Die Hauseigentümer werden darauf hingewiesen, dass es bei der Schneeräumung immer wieder vorkommt, dass die Schneemassen im Bereich der Hauseinfahrten zu liegen kommen. Die Lenker der Räumfahrzeuge bemühen sich, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Es kann aufgrund der Länge des vorhandenen, zu betreuenden Straßennetzes und damit verbunden des zeitlichen Ablaufes der Räumarbeiten nicht auf jeden Wunsch der Objekteigentümer eingegangen werden. Das Abladen von Schnee auf der Straße, wie es manchmal durchgeführt wird, ist verboten.

Freie Wohnungen

Querstraße 15/1 ÖWG Vogau: 64,62 m² - Erdgeschoß (Halbstock), Küche, 2 Zimmer, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum, Balkon, Kellerabteil. Miete: dzt. € 723,24 (inkl. Betriebs- und Heizkosten), Kautiön: € 2.170,-

Kasernstraße 33/3 ÖWG Straß: 89,94 m² - Obergeschoß, 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum, Kellerabteil, 2 Balkone, PKW Abstellplatz. Miete: dzt. € 855,66 (inkl. Betriebs- und Heizkosten), Kautiön: € 2.570,-

Am Sonnenhang 12/4 Ennstal Spielfeld: 73,91 m² - Obergeschoß Bad, Flur, Kinderzimmer, Küche, Schlafzimmer, WC, Wohnzimmer, Balkon, Carport, Kellerabteil. Miete: € 707,86 (inkl. Betriebs- und Heizkosten), Kautiön: 3 Bruttomonatsmieten

Hauptstraße 48/2 ÖWG Straß: 33,94 m² - Erdgeschoß, 1 Zimmer, Küche, Bad/WC, Vorraum. Miete: € 351,53 inkl. Heizkosten, Kautiön: € 1.060,-



Großes Ehrenzeichen für Bürgermeister a.D. Reinhold Höflechner

Reinhold Höflechner (Bild links) war 30 Jahre in der Kommunalpolitik, davon 16 Jahre als Bürgermeister unserer Marktgemeinde tätig. Zahlreiche Projekte, wie der Neubau von Rüsthäusern und Kindergärten, die Generalsanierung einzelner Feuerwehr-, Schul- und Kindergartengebäuden und etliche Leader-Projekte wurden in seiner Amtszeit umgesetzt. Im Rahmen eines Festaktes im Weißen Saal der Grazer Burg wurde unserem Altbürgermeister diese besondere Auszeichnung von LH Christopher Drexler überreicht. Die Marktgemeinde Straß gratuliert zu dieser höchst verdienten Auszeichnung sehr herzlich.

Frohe Weihnachten und alles Liebe und Gute für 2025

wünschen

Bürgermeister Johann Lappi

der Gemeinderat

und alle Mitarbeiter der Marktgemeinde Straß in Steiermark



Unsere Marktgemeinde Straß in Steiermark hat eine Gesamtfläche von 47,58 km² und ist somit flächenmäßig mehr als doppelt so groß wie unsere Bezirkshauptstadt Leibnitz. Um die notwendige Infrastruktur, wie Straßen, Wege, Spielplätze, Parkanlagen, öffentliche Plätze und vieles mehr, ständig in „Schuss“ zu halten, ist mitunter ein sehr großer finanzieller Aufwand als auch ein personeller Einsatz erforderlich.

Egal, ob es ein defektes Spielgerät an einem öffentlichen Spielplatz, Schlaglöcher in Gemeindewegen oder illegal entsorgter Müll ist, diese mitunter berechtigten Meldungen über derartige Missstände erreichen uns sehr häufig hier im Marktgemeindeamt. Positive Rückmeldungen über diverse Neuerungen, Sanierungen oder gelungene Instandhaltungsmaßnahmen sind hingegen eher die Ausnahme.

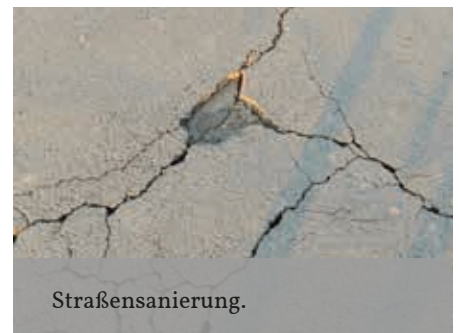
Selbstverständlich ist es die ureigentliche Aufgabe einer Gemeindeverwaltung, Infrastruktur zu schaffen und bestmöglich zu erhalten. Trotzdem wollen wir zukünftig unter der Rubrik „Blick nach Draußen“ beispielhaft aufzeigen, welche Maßnahmen, Anschaffungen und Instandhaltungsarbeiten von der Gemeinde bzw. von unseren sehr engagierten Mitarbeitern im Bau- und Wirtschaftshof zum Wohle unserer gesamten Bevölkerung umgesetzt werden.



Illegale Müllablagerungen beseitigen.



Pflege der Verkehrsinseln



Straßensanierung.



Brückensanierung Unterschwarza.



Wanderwege pflegen und neue Beschilderung aufstellen.



Waaghütte in Obervogau instandsetzen.



Neue Bushaltestelle in Lichendorf.



Fertigstellungsarbeiten im Attems Moor.



Bankettesanierung in Spielfeld.



Für Wolfgang Waltl (r.) war die Hilfsaktion Herzensprojekt. Bürgermeister Johann Lappi lädt Sie ein, sich mit Ihrem Weihnachtsbaum zu beteiligen.

Seit Jahrzehnten bringen die Nahwärme Gesellschaften Straß und Gleinstätten natürliche Wärme aus der Region in die Häuser und Wohnungen ihrer Kunden. Doch oft reicht die Deckung dieses Grundbedürfnisses nicht aus um den Härten des Lebens zu begegnen. Wenn das Schicksal zuschlägt, braucht es mehr – nämlich Hilfe in finanzieller Form die schnell und unbürokratisch ankommt. Mit der Aktion „Herzenswärme für die Region“ riefen die beiden Nahwärme Gesellschaften daher eine beispielgebende Hilfsaktion ins Leben, die weite Kreise zieht und für einen Funkenflug der Hoffnung von der West-, bis tief in die Südsteiermark sorgt.

2 Spenden-Euro für jeden Christbaum

Weihnacht ist die Zeit der Wärme, des Kerzenscheins und des Tannenduftes. Weihnacht ist aber auch Zeit des Zusammenhalts und des Miteinanders. In Kooperation mit allen Wärme-Partnergemeinden – Gleinstätten, Wies, St. Andrä, Straß, Gamlitz und Ehrenhausen – gelang es die Hilfsaktion vom Start weg auf breite Beine zu stellen. Alle Bewohner dieser Kommunen sind dazu eingeladen ihrem Weihnachtsbaum eine zweite, spürbar nachhaltige, Bestimmung zu schenken.

GEMEINDE STRASS UNTERSTÜTZT

Nahwärme zündet Hilfsaktion „Herzenswärme“

Die Nahwärme Gesellschaften Straß und Gleinstätten zünden mit „Herzenswärme für die Region“ eine beispielgebende Mitmach-Hilfsaktion die Weihnachtswunder, für Menschen die es schwer haben, wahr werden lässt.

Einfach Baum abschnücken und bei der Sammelstelle abgeben – Termine und Sammelstelle siehe Info-Box. Dort werden die Bäume gezählt und in weiterer Folge von der Nahwärme zu „Wärme für die Region“ umgewandelt. Pro Baum – ganz egal ob groß ob klein – lässt die Nahwärme 2 Euro auf ein eigens eingerichtetes Hilfskonto fließen.

Hilfe die ankommt

„Bei der Wahl der Familien, die von uns Unterstützung erhalten, agieren wir in enger Abstimmung mit den teilnehmenden Gemeinden. Damit wird sichergestellt, dass das Geld auf jeden Fall in der Region für ein verspätetes Weihnachtswunder sorgen wird“, machte Ing. Wolfgang Waltl, GF der beiden Nahwärme Gesellschaften Straß und Gleinstätten, diese Aktion zu seinem persönlichen Herzensanliegen.

Denn er wusste, wenn der Hauptverdiener einer Familie verstirbt, wenn es um die Anschaffung eines neuen Rollstuhles geht oder wenn benötigte Therapien, oft für Kinder, nicht mehr bezahlt werden können, ist es finanzielle Wärme, die es wirklich braucht.

Damit alles rechtens ist wurde von den beiden Nahwärme Gesellschaften der, namentlich mit der Aktion

identen, Verein „Herzenswärme für die Region“ gegründet. Dieser hat allein wohlthätigen Charakter und soll im Laufe der Zeit Licht und Hoffnung in viele Leben bringen.

Fortführung im Sinne von Wolfgang Waltl

„Der Geschäftsführer der Nahwärme Straß und Gleinstätten, Wolfgang Waltl, hat die Idee des Vereines Herzenswärme gezündet. Leider ist er am 02.11.2024 viel zu früh von uns gegangen. Wir werden diese Idee und die Unternehmen aber in seinem Sinne weiterführen und bedanken uns bei den Gemeinden und all jenen, die sich daran beteiligen“, lädt Harald Kaufmann von Seiten der nahwaerme.at zum Mitmachen ein. Werden Sie daher Teil dieses Weihnachtswunders und lassen Sie ihren Christbaum mehr sein als ein nadelndes Gerüst. Lassen Sie ihn Herzenswärme spenden.

INFO-BOX. Abgeschmückte Christbäume könne wie folgt abgegeben werden: **Von 06.01. bis 08.01.2025 bei allen Müllsammelstellen aller Ortsteile und von 26.01. bis 28.01.2025 bei allen Müllsammelstellen aller Ortsteile.** Für jeden Baum werden vom örtlichen Nahwärme-Versorger 2 Euro gespendet. Unterstützt werden damit ausnahmslos hilfsbedürftige Familien der Region.

Ing. Wolfgang Walzl

01.10.1975 – 02.11.2024

*„Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausträgt, geht nicht verloren“, so ein Zitat von Arzt und Philosoph Albert Schweitzer.
Blickt man auf das Leben von Ing. Wolfgang Walzl so könnte es keinen passenderen Ausspruch geben. Denn Wolfgang Walzl bleibt.*



Wolfgang Walzl wurde am 1. Oktober 1975 in Wagna geboren und wuchs in Gleinstätten auf – einem Ort, der für ihn stets Heimat bedeutete. Von klein auf engagierte er sich voller Leidenschaft für seine Gemeinde: Er war Ministrant, übernahm als Obmann Verantwortung in der Landjugend und stand zwölf Jahre lang der örtlichen Feuerwehr als Kommandant vor. Gleinstätten war der Ort, an dem seine Wurzeln lagen und der ihm immer am Herzen lag.

Schon während seiner Ausbildung an der Fachschule für Nachrichtentechnik in Mödling und seiner Zeit beim Bundesheer blieb er seiner Gemeinde stets verbunden. Zehn Jahre lang arbeitete er als Techniker im Grazer Unternehmen buchholzer + partner und absolvierte parallel dazu eine berufsbegleitende Abendmatura an der HTL für Elektrotechnik. Trotz seiner beruflichen Verpflichtungen war seine Bindung zur Heimat immer stark. Hier lagen seine Wurzeln, hier waren seine Familie und Freunde.

Mit dem Wunsch, das Elternhaus aus der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu lösen, setzte Wolfgang Walzl 2006 einen bedeutenden Impuls – ein Funke, der heute die gesamte Region nachhaltig erwärmt. Was als private Initiative begann, entwickelte sich durch seinen Mut und seine Weitsicht zu einer Vision für die Gemeinschaft. Aus einer ursprünglich geplanten Hackgut-Anlage entstand die Nahwärme Gleinstätten GmbH, die er zu einem Vorzeigeunternehmen für natürliche,

regionale Wertschöpfung formte.

Unter dem Leitspruch ‚Energie aus der Region, für Energie in die Region‘ folgten dem Heizwerk in Gleinstätten weitere Werke in Wies, St. Andrä, Gamlitz-Ehrenhausen und Steyeregg. Zusätzlich übernahm er die Nahwärme Straß GmbH von seinem Vorgänger und führte sie mit dem gleichen Engagement weiter, das all seine Projekte prägte. Neben Netzausbau und -verdichtung gründete er auch die Wohnart-Bauträger GmbH und zuletzt die Bioenergie Nahwärme Premstätten GmbH.

Ing. Wolfgang Walzl war ein umsichtig handelnder Arbeit- und Auftraggeber, für den die Stärkung der Region stets eine Herzensangelegenheit war. Mit seinem Engagement und seiner Weitsicht hat er die Südweststeiermark nicht nur wirtschaftlich, sondern auch nachhaltig geprägt.

Gegenüber Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Freunden und Weggefährten war er stets ein angenehmer und feinfühliges Mensch, für den Werte wie Handschlagqualität und ein gelebtes Miteinander von Bedeutung waren. In allem, was er tat, war er außergewöhnlich – und genauso außergewöhnlich ist das Vermächtnis, das er hinterlässt.

Wolfgang Walzl bleibt nicht nur in der Wärme, die er geschaffen hat, lebendig – er bleibt vor allem in der Herzenswärme lebendig, die er in seiner Umgebung verbreitete. Er war Unternehmer, doch vor allem war er ein Familienmensch, durch und durch. Schon seit seiner Kindheit war er seinen Eltern ein liebevoller Sohn und seiner Schwester ein

fürsorglicher und verlässlicher Bruder. Er war die starke Schulter, die Geborgenheit schenkte, und eine unerschöpfliche Quelle der Unterstützung, wann immer Rat und Hilfe gebraucht wurden. Wolfgang war ein Mutmacher und ein Positivdenker. Wenn er lachte, lachten alle mit, denn seine Herzlichkeit war ansteckend und erfüllte jeden Raum.

Sein soziales Engagement war tief verwurzelt, und er zögerte nie, dort einzuspringen, wo Hilfe gebraucht wurde. Er war ein Mensch, der durch sein Mitgefühl und seine Großzügigkeit das Leben vieler bereichert hat. Wolfgang wird in unseren Herzen weiterleben.

Sein großes Herz ist nicht verloren. Es lebt weiter in den Herzen seiner geliebten Stefanie, der er vor vier Jahren das Ja-Wort gab, und schlägt in seinen Kindern, Jonas und Marie, die er über alles liebte. Sie tragen seine Herzlichkeit, seine Stärke und seine Liebe in sich.

Wolfgang Walzl hatte nicht viel Zeit, doch die Zeit, die ihm geschenkt war, hat er voller Hingabe und Freude genutzt. Er lebte jeden Moment bewusst und hinterließ Spuren, die bleiben werden.

Wir sind dankbar für die Art, wie er sein Leben gelebt hat. Denn Ing. Wolfgang Walzl hat diese Welt ein Stück wärmer und ein wenig heller gemacht.

*Nahwärme Gleinstätten GmbH
& Familie*



„Du bist nicht tot, du wechselst nur die Räume. Du lebst in uns und gehst durch unsere Träume.“ (Michaelangelo)

ORTSDURCHFART VON STRASS

Schattenspendende Sauerstoffproduzenten gepflanzt

Im Zuge der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Straß wurde viel diskutiert, wie man mit den bestehenden, in die Jahre gekommenen und teilweise schadhaften Alleebäumen umgehen sollte.

Der Baumbestand wurde von der Gemeinde im Beisein eines Sachverständigen des Landes Steiermark sehr genau unter die Lupe genommen und man hat eine große Anzahl von schadhaften oder gar kaputten Bäumen feststellen müssen. Nach weiteren Gesprächen ist man zum Schluss gekommen, dass es eine unabdingbare und jedenfalls sinnvolle Notwendigkeit wäre, den Baumbestand entlang der Ortsdurchfahrt zu elemieren und generell zu erneuern.

Da sich die Herbstzeit für eine Neubepflanzung besser anbietet, wurden vor wenigen Tagen 63 Laubbäume gepflanzt. Nach fachlicher Abstimmung mit dem Land Steiermark und der Fa. Kaschowitz Gartenkonzepte KG wurden drei passende Laubbaumarten gewählt und von der Fa. Kaschowitz aus Seibersdorf auch fachgerecht gepflanzt.



Bürgermeister Johann Lappi und Vizebürgermeisterin Romana Vehovec-Huhs legten bei der Bepflanzung der Straßer Ortsdurchfahrt selbst Hand an.

Welche Bäume wurden nunmehr gepflanzt?

Säulen-Ulme, *Ulmus „Columella“*

Die größte Zahl wurde von dieser Baum-Sorte gesetzt, da sie die bewährteste der neuen Ulmen-Sorten ist. Weitgehend resistent gegen die Ulmenkrankheit, sehr schlankwachsend und für kommende Klimaveränderungen gut gerüstet. Das etwas gekräuselte Laub ist dunkelgrün und wird im Herbst gelblich. Buschelartige, gelbgrüne Blüten erscheinen im Frühjahr. Samen werden nicht gebildet und die Wurzeln gehen in die Tiefe.

Gleditschie, *Gleditsia „Skyline“*

Sie gilt als sehr hitzeresistent und ist ein locker-kroniger Schattenbaum mit hellgrünen, gefiederten Blättern, die im Herbst leuchtend gelb werden. Die Sorte ist kompakt rundlich wachsend, die Blüten sind unscheinbar und Samenschoten wie bei der Wildform werden nicht gebildet.

Rosa Blütenakazie, *Robinia „Casque Rouge“*

Das ist ein Blütenbaum mit purpur-rosa Blüten in Büscheln. Blütezeit Mai – Anfang Juni. Im Herbst wird das gefiederte Laub ebenfalls gelblich. Die Sorte ist für Robinien eher kleiner wüchsig, hat keine Dornen und macht keine Wurzelausläufer. Die Robustheit bezüglich Hitze und Trockenheit macht sie zu einem geeigneten Straßenbaum.

An advertisement for the Steiermark Card. It features a man and a woman in Santa hats, with the man covering his eyes. A green card is shown with a QR code and the text '€92 für Erwachsene', 'STEIERMARK CARD', and 'Jetzt KARTE KAUFEN'. Below the card, it says 'DAS PERFEKTE Weihnachtsgeschenk', '1 X KAUFEN FREIER EINTRITT IN 180 AUSFLUGSZIELE', 'April bis Oktober 2025 | Gegenwert: € 2.000', and 'WWW.STEIERMARK-CARD.NET'.

...mit **RÖCK** ...



...asphaltiert! ...gebaut! ...gezimmert!

Ihr regionaler Ansprechpartner für alle Belange rund um den Bau!
www.roeckbau.at



Aus Liebe zum Menschen.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes haben im vergangenen Jahr mit zahlreichen Hausbesuchen und persönlicher Beratung dazu beigetragen, dass viele Menschen so lange wie möglich **sicher und gut betreut im eigenen Zuhause** leben können. **Herzlichen Dank** für das Vertrauen, das uns in Ihrer Gemeinde auch 2024 wieder geschenkt wurde.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Gerlinde Stiegelbauer, MSc
und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung in Straß

Frühzeitige professionelle Begleitung kann eine große Unterstützung darstellen. Zögern auch Sie bei Bedarf bitte nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen:

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 15:00 Uhr unter **0676 / 87 54 401 57** für Sie erreichbar.

- * Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflege(fach)assistenz
- * Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- * 24-Stunden Personenbetreuung
- * Betreutes Wohnen
- * Rufhilfe

WWW.ROTESKREUZ.AT/STEIERMARK

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr

122

Polizei

133

Rettung

144

Gesundheitsberatung

1450

Vergiftungszentrale

01 406 43 43

Ärztenotdienst

141

Die wichtigsten Informationen des Notrufs

WER ruft an?

WO ist der Einsatzort?

WAS ist passiert?

WIEVIELE Verletzte?

WARTEN auf Rückfragen!

Apotheke

Mariahilfapotheke

Hauptstraße 14a, 8472 Straß in Steiermark
Tel. 03453 2610

Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 bis 12:30	und	14:30 bis 18:00
Dienstag:	08:00 bis 12:30	und	14:30 bis 18:00
Mittwoch:	08:00 bis 12:30	und	14:30 bis 18:00
Donnerstag:	08:00 bis 12:30	und	14:30 bis 18:00
Freitag:	08:00 bis 12:30	und	14:30 bis 18:00
Samstag:	08:00 bis 12:00		

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Erika Brannan, Hauptstraße 109,
8472 Straß in Steiermark, Tel. 03453 20598

Öffnungszeiten:	Montag:	08:00 bis 12:00
	Dienstag:	08:00 bis 12:00 16:00 bis 18:00
	Mittwoch:	08:00 bis 12:00
	Donnerstag:	08:00 bis 12:00
	Freitag:	15:00 bis 19:00

Dr. Andre` Soral, Hintere Dorfstraße 20
8472 Gersdorf an der Mur, Tel. 03453 2925

Öffnungszeiten:	Montag:	08:00 bis 11:30 16:00 bis 18:00
	Dienstag:	08:00 bis 11:30
	Mittwoch:	16:00 bis 18:00
	Donnerstag:	08:00 bis 11:30
	Freitag:	08:00 bis 11:30

Dr. med.univ. Renate Prisching

Murfelderstraße 78, 8473 Lichendorf, Tel. 03472 39170

Öffnungszeiten:	Montag:	08:00 bis 12:00
	Dienstag:	15:00 bis 19:00
	Mittwoch:	08:00 bis 12:00
	Donnerstag:	14:00 bis 18:00
	Freitag:	08:00 bis 12:00

Zahnarzt

Zahnärztezentrum Straß

Mureckerstraße 14, 8472 Straß in Steiermark
Tel. 03453 3354

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 07:30 bis 12:00
und 13:00 bis 15:00, Freitag 07:30 bis 12:00

Anmeldung Schmerzambulanz:

Montag bis Freitag: 07:30 Uhr



#KunterBunt
Jennifer Kos-Merenik
0664/4622376
#Lebe#Lieber#Farbverrückt

Kreatives Team für Tapeten-,
Wand-, Fassaden-,
Holzbeschichtungen ...

VINOFAKTUR

im Genussregal

Ein Einkaufserlebnis für alle Sinne! Die Vinofaktur vereint Weine von rund 70 Winzern mit einer erlesenen Auswahl an steirischen Köstlichkeiten - von Schokolade und Honig bis zu feinen Wurst- und Käsespezialitäten und bietet so ein Genusserebnis auf allen Ebenen. Besonders beliebt sind unsere Geschenkboxen, die sich für jeden Anlass eignen, sei es ein Geburtstag, Weihnachten oder ein Jubiläum. Gerne stellen wir auf Wunsch die Geschenkboxen individuell zusammen. Mit Öffnungszeiten von Montag bis Sonntag (auch feiertags) von 09:00 bis 18:00 Uhr lädt die Vinofaktur zum genussvollen Stöbern, Probieren und Einkaufen ein. 2025 startet gleich mit zwei besonderen Veranstaltungen: Am 1. Februar bringt der „Retro Buschenschank“ mit dem Weingut Neubauer die Tradition mit einer urigen Jause und dem „Doppler“ zurück. Am 20. Februar heißt es „Istrien trifft Südsteiermark“, wenn die Spitzenköche von Opok 27 ein kreatives Fünf-Gänge-Menü aus der istrischen Küche mit einer exquisiten Weinbegleitung servieren.

Gasthof Sauer

Wir wünschen allen eine fehlliche
Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und
bedanken uns für die zahlreichen Besuche!

Vom 23.12.2024 bis 06.01.2025 befinden wir uns im
Betriebsurlaub.

Zu Valentinstag dürfen wir euch mit Live Musik von
Eddie Louis und dem Trio Adio verwöhnen.

Und ab dem 08. Jänner gibt es wieder köstliche
Steaks zu genießen.

Las Euch und alles Gute!
Euer Gasthof Sauer Team

**Frohe
Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr
2025!**

Kernöl & Apfelessig
Romana Vehovec-Huhs
8472 Vogau, Römerstraße 33
Tel: 0664 38 000 75
E-Mail: kernoe-huhs@aon.at



Die Sicherheit unseres Landes, aber auch speziell jene unserer Grenzregion wurde am 29.10.2024 im Rahmen eines Sicherheitsgespräches mit Innenminister Gerhard Karner thematisiert und auch intensiv diskutiert.

SICHERHEITSGESPRÄCHE MIT GERHARD KARNER

Ministerbesuch in Straß

Zahlreiche Interessierte waren nach Spielfeld ins „Haus für Musik und Kultur“ gekommen, um den Ausführungen des höchsten Sicherheitsverantwortlichen der Republik, Innenminister Gerhard Karner, zu folgen.

Nach der offiziellen Begrüßung durch NRAbg. Joachim Schnabel ging der Innenminister auf zahlreiche Themen,

wie z.B. die Sicherung der Außengrenzen, langwierige Asylverfahren oder auch eine zwar oft geforderte, aber im Einzelfall nicht immer leicht umzusetzende Abschiebepolitik ein. Auch auf die, im Sommer dieses Jahres, abgesagten Großkonzerte in Wien, ist der sehr sympathische Minister sehr genau eingegangen und versucht, die zum damaligen Zeitpunkt unum-

gängliche Entscheidung zu argumentieren.

Zur Freude aller nahm sich der Innenminister auch nach dem offiziellen Teil die Zeit, bei einem schmackhaften steirischen Buffet zu persönlichen Gesprächen und zeigte auch Verständnis für die Anliegen und Sorgen der Bewohner unserer Grenzregion.

UNSERE LAGERFLÄCHEN WACHSEN

NUN Overland hat seine Lagerflächen am Standort Strass, nahe dem Grenzübergang Spielfeld, auf 12.000 m² mit Hochregalen, Kragarmregalen, einem Blocklager sowie einer Photovoltaikanlage am Dach erweitert. Als AEO-zertifiziertes Unternehmen erledigen wir für Sie sämtliche Zolldienstleistungen am Standort.



Interessiert? Kontaktieren Sie uns!

Kontakt:

NUN Overland GmbH, Kurt Stessl
+43 3452 2270-60 | kurt.stessl@nun-overland.com
www.nun-overland.com

nun
overland

strong2gether



PETER ULRICH

Zertifizierter Betriebswirt in der Gemeindeverwaltung

Bereits kurz nach seinem Dienstantritt im Jahr 2016 in der Altgemeinde Murfeld zeigte unser Mitarbeiter Peter Ulrich sehr schnell, dass er ein besonderes Gespür für Zahlen und Buchhaltungsangelegenheiten hat. Auf seinen eigenen Wunsch hin, meldete er sich für den Universitätskurs „Betriebswirtschaft für Gemeindebedienstete“, welcher sich speziell an Bedienstete der öffentlichen Verwaltung wendet, an der Universität in Graz an. Dieser dreimodulige Kurs fand sowohl online als auch in Präsenz statt und wurde mit je einer Klausur abgeschlossen. Durch eine Abschlussarbeit und einer mündlichen kommissionellen Prüfung Anfang Oktober konnte er diesen Kurs erfolgreich absolvieren. Mit der Zertifikatsverleihung am 20. November 2024 darf sich Peter Ulrich nunmehr offiziell „Zertifizierter Betriebswirt in der Gemeindeverwaltung“ nennen.

Die Marktgemeinde Straß in Steiermark gratuliert sehr herzlich zur bestandenen Ausbildung und bedankt sich gleichzeitig für das außerordentliche Engagement im Dienste der Gemeindeverwaltung.



EIN HERZLICHES DANKE AN ALLE BETEILIGTEN

Blumenfahrt 2024

Gut gebucht war auch die diesjährige Blumenfahrt im Juli, welche die Ausflugsteilnehmer ins oststeirische Thermenland brachte. Unter der bewährten Reiseleitung von Gerhard Rexeis führte die Tour nach Laßnitzhöhe, Großwilfersdorf, Bad Waltersdorf und Siegersdorf, wo blumengeschmückte und preisgekrönte Gärten, Häuser, Parkanlagen und öffentliche Plätze besichtigt und bestaunt werden konnten. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle Herrn Gerhard Rexeis, für die tolle Organisation dieser „blumigen“ Ausfahrt.

Obwohl das Thema zu dieser Jahreszeit bereits Geschichte war, blühte der Blumenschmuckbewerb Anfang November nochmals symbolisch auf. Bürgermeister Johann Lappi lud alle Teilnehmer sowie freiwilligen Helfer und zuständigen Mitarbeiter der Marktgemeinde Straß des diesjäh-

rigen Bewerbes in die Gemeinde um sich für deren Mitwirken mit einem Blumenstrauß und Weinpräsent zu bedanken.

Den Kindergärten Straß, Vogau, Obervogau und Lichendorf wurde für deren Teilnahme an der Flora 24 eine Urkunde überreicht.



Bürgermeister Lappi mit den Kindergartenleiterinnen Elisabeth Schwarz und Mariella Maier und Bau- und Wirtschaftshofleiter Christian Reder.



Seit einigen Wochen sieht man an den Ortstafeln auf den Zufahrtsstraßen in den Garnisonsort Straß eine Zusatztafel. „Marktgemeinde Straß in Steiermark - Heimat des Jägerbataillons 17“. Die Bediensteten der Erzherzog Johann Kaserne fühlen sich sehr verbunden mit unserem geschichtsträchtigen Ort. Wir bedanken uns beim Garnisonskommandanten Oberstleutnant Georg Pilz und seinen Soldaten für die Idee. Wir haben sie gerne umgesetzt!

SONDERFÖRDERUNG: UNTERSTÜTZUNG FÜR EINKOMMENSSCHWACHE HAUSHALTE IN DER STEIERMARK

Sanieren für Alle

Das Land Steiermark setzt ein Zeichen für sozialen Klimaschutz und bietet im Rahmen der neuen Sonderförderung „Sanieren für Alle“ gezielte Unterstützung für einkommensschwache Haushalte.

In Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz werden Maßnahmen zur thermischen Sanierung von älteren Wohngebäuden gefördert, um die Energiekostenbelastung für Haushalte zu senken und gleichzeitig zur Energieeffizienz beizutragen.

Was wird gefördert?

Gefördert werden thermische Sanierungen (1 Einzelbaumaßnahme pro Jahr) an Ein- und Zweifamilienhäusern, sowie Reihenhäusern, die älter als 15 Jahre sind. Die Förderung richtet sich an Privatpersonen mit niedrigem Einkommen, denen es dadurch ermöglicht wird, energetische Maßnahmen an ihren Gebäuden durchzuführen, die langfristig Kosten sparen und zur Verbesserung der Wohnqualität beitragen. Die Landesförderung ist dabei an eine Registrierung beim Bund im Rahmen des „Sanierungsbonus für Private 2023/2024“ gebunden und kann seit dem 1. September 2024

online beantragt werden. Antragstellungen sind bis zum 31. Dezember 2024 möglich, wobei alle Leistungen förderfähig sind, die ab dem 1. Januar 2024 erbracht wurden.

Wer ist förderungsberechtigt?

Um von der Förderung zu profitieren, müssen die Antragsteller (Mit-)Eigentümer oder Bauberechtigte sein und zu den einkommensschwachen Haushalten der untersten drei Einkommensdezile zählen. Ein Einpersonenhaushalt kann die Förderung beispielsweise beantragen, wenn das monatliche Nettoeinkommen (zwölfmal jährlich) nicht mehr als 1.904 Euro beträgt. Ein weiterer wichtiger Faktor: Die geförderten Immobilien müssen als Hauptwohnsitz genutzt werden, und dieser Hauptwohnsitz muss bereits vor dem 31. Dezember 2022 begründet worden sein.

Förderumfang und Modalitäten

Die Sonderförderung „Sanieren für Alle“ setzt sich aus mehreren Teilen zusammen und kann gesamt bis zu maximal 100% der förderungsfähigen Kosten betragen. Hierzu sind 3 unterschiedliche Förderschienen zu beantragen: einem Grundförderbetrag des Bundes aus dem „Sanierungsbonus Ein-Zweifamilienhaus und Reihenhäuser 2023/2024“, einer zusätzlichen Landesförderung sowie weiteren Mitteln aus dem Unterstützungsvolumen des Bundes. Diese Kombinationsförderung soll dazu beitragen, finanzielle Hürden zu senken und die energetische Sanierung für einkommensschwache Haushalte finanziell realisierbar zu machen.

Die Steiermark zeigt mit dieser Maßnahme, wie wichtig der Zugang zu klimaschonendem und kostensenkendem Wohnen für alle Haushalte ist. Das Förderprogramm ist ein wichtiger Schritt in Richtung sozial verträglicher Klimaschutz und leistet zugleich einen Beitrag zur Energieeinsparung und Wohnqualität in der Region.



BUNDES-FÖRDERUNG FÜR TAUSCH VON ALTER HOLZHEIZUNG ODER WÄRMEPUMPE
AUF EIN EFFIZIENTERES HEIZSYSTEM NUN MÖGLICH

Geld für Heizungstausch

Bisher bekam man nur über die Kleine Sanierung des Landes Steiermark eine Förderung (15% der Kosten), wenn man eine bestehende „alte“ Holzheizung oder Wärmepumpe gegen ein effizienteres erneuerbares Heizsystem tauschen wollte.

Seit Juli 2024 ist nun auch eine Bundesförderung verfügbar!

Alles Wichtige im Überblick

- Tausch von nicht mehr energieeffizienten, erneuerbaren Heizungssystemen auf klimafreundliche Anlagen im Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus
- Mindestalter der bestehenden Wärmepumpe oder Holzheizung von 15 Jahren
- Nur für Privatpersonen (Ein- und Zweifamilienhaus)
- Kein Hauptwohnsitz am Standort des Heizungstausches erforderlich
- Keine Einkommensprüfung
- Für Leistungen ab 01.07.2024

Wer wird gefördert?

Förderungsmittel für den Tausch von erneuerbaren Heizungssystemen

men werden ausschließlich für Privatpersonen im Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus bereitgestellt. Förderungsanträge können von (Mit-) Eigentümer:innen, Bauberechtigten oder Mieter:innen gestellt werden.

Wie hoch ist die Förderung?

Die dafür vorgesehene Bundesförderung besteht aus einer Pauschale von max. 5.000 Euro und optional besteht die Möglichkeit zu einem zusätzlichen Solarbonus bei gleichzeitiger Errichtung einer thermischen Solaranlage (mind. 6 m² Kollektorfläche) von max. +2.500 Euro. Die Förderung ist mit maximal 30 % der förderungsfähigen Kosten begrenzt.



Was wird gefördert?

Gefördert wird der Tausch eines bestehenden, erneuerbaren, aber veralteten und ineffizienten Heizungssystems gegen ein neues klimafreundliches Heizungssystem, um eine deutliche Steigerung der Endenergieeffizienz zu erzielen. Gefördert wird der Tausch von bestehenden Wärmepumpen oder Holzheizungen, sofern diese mindestens 15 Jahre alt sind. In erster Linie wird beim Tausch einer Holzheizung der Anschluss an eine hocheffiziente oder klimafreundliche Nah-/Fernwärme gefördert. Ist kein Anschluss an Nah-/Fernwärme möglich, wird der Umstieg auf eine Holz-zentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Beim Tausch einer Wärmepumpe kann nur eine neue Wärmepumpe gefördert werden. Gefördert werden Leistungen, die ab 01.07.2024 erbracht wurden.

Wie verläuft der Förderungsprozess?
Online-Registrierung & -Antragstellung unter www.umweltfoerderung.at

Gerne unterstützen wir mit Energieberatung und bei der Antragsstellung: DI Christian Luttenberger, Tel. +43/676/ 7840086, christian.luttenberger@erom.at, KEM-Manager Grünes Band Südsteiermark
KEM-Homepage: www.kemsuedsteiermark.at / CitiesApp: <https://citiesapps.com/pages/gruenes-band-sudsteiermark>
Facebook: www.facebook.com/Grue-nesBandSuedsteiermark

Unter dem Motto „Wissen aneignen, verankern und vermitteln“ wurde die Ausbildung zur Botschafterin / zum Botschafter für den UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal im Rahmen des grenzüberschreitenden EU-Projekts „LIFE RESTORE for MDD“ mit 25 engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich umgesetzt.



BOTSCHAFTERINNEN UND BOTSCHAFTER DES UNESCO BIOSPHÄRENPARKS UNTERES MURTAL STEHEN ALS ZENTRALE MULTIPLIKATOREN BEREIT

Ziel der Ausbildung war es interessierten Personen Wissen über die Besonderheiten, Chancen und Potentiale des Biosphärenparks zu vermitteln, das Bewusstsein zu schärfen, was es für die Menschen vor Ort bedeutet und welches Privileg es ist, Teil des Biosphärenparks zu sein und was für einen einzigartigen Mehrwert der Biosphärenpark als besonderer Lebensraum bietet. Im Rahmen der Ausbildung warteten auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein spannendes und abwechslungsreiches Programm wie informative Fachinputs von Expertinnen und Experten sowie lehrreiche Exkursionen.

UNESCO Biosphärenpark

Der Ausbildungsabschluss markiert nicht nur das Ende einer intensiven Lernreise, sondern auch den Beginn dafür, dass die begeisterten und motivierten Botschafterinnen und Botschafter bereit sind, ihr Wissen und das Lebensgefühl zum Biosphärenpark Unteres Murtal in der breiten Öffentlichkeit als zentrale Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter zu vermitteln. An der Ausbildung

haben auch unsere Vizebürgermeisterin Frau Romana Vehovec-Huhs, Gemeindegassier Herr Ing. Werner Grassl sowie Herr August Jost daran teilgenommen und stehen als Botschafter des UNESCO Biosphärenparks Unteres Murtal im Sinne der Wissensvermittlung zur Verfügung.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, den Biosphärenpark mitzugestalten!



Gemeindegassier Ing. Werner Grassl (l.) und Vizebürgermeisterin Romana Vehovec-Huhs (r.) stehen nun als Botschafter des UNESCO Biosphärenparks zur Verfügung.



Nachdem die Rahmenbedingungen für den Biosphärenpark Unteres Murtal gesetzt sind, möchten wir gemeinsam mit Ihnen die Umsetzung beginnen! Alle Bürger:innen sind herzlich zum Biosphärenpark Camp am 17. Jänner eingeladen, wo wir an einem Nachmittag Erfahrungen aus anderen Biosphärenparks hören und Ideen für unseren Biosphärenpark entwickeln werden. Für eine gute Planung bitten wir um Ihre möglichst baldige Anmeldung bis spätestens 4. Dezember 2024 unter untenstehendem Link! Helfen Sie mit, unseren gemeinsamen Biosphärenpark zu gestalten!


WIR SIND
BIOSPHERENPARK
UNTERES MURTAL
 DAS BIOSPHERENPARK CAMP SCHLÄGT ERSTMALS SEINE ZELTE AUF

Freitag, 17. Januar 2025 • 12–18:30 Uhr
Zehnerhaus Bad Radkersburg
 Hauptplatz 10, 8490 Bad Radkersburg

Gestalten Sie aktiv die Zukunft des UNESCO Biosphärenparks
 Unteres Murtal mit und seien Sie dabei.


 HIER DIREKT ANMELDEN: 






PRODUZENTEN UND BAUERN
 AUS DER REGION

Jeden Freitag 8-12 Uhr
 Triff' beim Einkaufen
 Aussteller, Nachbarn
 und Freunde

**BAUERN
MARKT
STRASS**
 IN STEIERMARK








Südsteirer
BALL

Beginn: 20 Uhr | mit Disco
Ort: Kultursaal Straß
Musik: Die Krochledern
VVK: € 5,- Abendkasse: € 7,-

Samstag, 11. Jänner 2025


 Informationsblatt der Marktgemeinde Straß in Steiermark
BLICKPUNKT.
Gemeinsam stark

WERBUNG IM BLICKPUNKT.

Sie können sich jederzeit für ein
 Inserat entscheiden. Für Vereine gilt
 der halbe Preis, wobei das Inserat mit
 einer ½ Seite begrenzt ist. Stellen Sie
 einfach Ihre Anfrage an
blickpunkt@strass-steiermark.gv.at



GEMEINDERÄTIN
BARBARA KASCHL

Gesunde Gemeinde

gemeinsam gestalten 

Vortrag über das Glück!



Bei einer gesamtheitlichen Betrachtung kommt der seelischen Gesundheit mindestens eine gleich große Bedeutung wie der körperlichen Gesundheit zu. Glücklich zu sein bedeutet Wohlbefinden und stärkt die Resilienz.

Mit Wolfram Vertnik wohnt ein Experte für das „Glück“ in der Gemeinde Lichendorf. Er ist Mentor, Autor, Speaker und Glücksexperte. Aufgrund einer sehr persönlichen Krise und der Erkenntnisse daraus entwickelte er die „E.I.P.-Methode“ (Emotionelle Intelligente Programmierung) „Ein jeder Mensch hat das Recht, ein glückliches Leben zu führen und seine ganz persönlichen Träume zu verwirklichen. Menschen sollen in Harmonie, Frieden und Wertschätzung einander begegnen und einander gut tun“ (Originalton Wolfram Vertnik)

Aus dieser Einstellung heraus entwickelte er seine Glückstour, auf der er rund 100.000 Zuhörern bereits seine E.I.P.-Methode und somit den Weg zum Glücklichen näher bringen konnte.

Seine äußerst erfolgreiche Methode erklärte Wolfram Vertnik nun auch im Rahmen eines Vortrages im Kultur-

saal Straß dem interessierten Publikum. Mit praktischen Beispielen und Übungen erläuterte er zum Schluss, wie man durch bewusstes Leben und Wahrnehmen ein tieferes Glücksempfinden erlangen kann. Der Vortrag für die Bevölkerung war kostenlos, denn Wolfram Vertnik verzichtete in seiner neuen Heimatgemeinde auf ein Honorar.

Weiberwandern



Im Rahmen der Gesunden Gemeinde gründete Irmgard Wabschegg mit gleichgesinnten Frauen eine eigene Frauen-Wandergruppe. Diese Gruppe ist für alle am Wandern interessierte Frauen offen. Es ist kein Verein, die Teilnahme ist kostenlos und freiwillig. Wenn eine neue Wanderung geplant ist, wird man über eine eigene Whats-App-Gruppe (nennt sich Weiberwandern) über die nächste Tour informiert. Wer dann Interesse an der ausgeschriebenen Wanderung hat, gibt einfach über die Whats-App-Gruppe sein Kommen bekannt. Die Wanderungen finden hauptsächlich in der Südsteiermark ein bis zwei Mal monatlich, abhängig von der Witterung, wochentags statt. Auch der Winter hat seine Reize und daher werden auch Winterwanderungen durchgeführt. Natürlich soll auch das Zusammensitzen nicht zu kurz kommen und darf daher eine Einkehr zum Abschluss der Wanderung auch nicht fehlen. Wer nun Interesse gefunden hat, kann sich unter 0664-3842872, Michi Mervar, der Weiberwander-Gruppe anschließen.

Gesunde Gemeinde

— gut informiert —

KLIMA-
FREUNDLICHE
ERNÄHRUNG



Bewusster einkaufen – bewusster essen – Klima schützen

Was wir täglich essen und wie wir unsere Ernährung gestalten, hat Einfluss auf unsere Gesundheit und auch aufs Klima. Etwa ein Drittel der Treibhausgasemissionen geht auf das Ernährungssystem zurück. Die wichtigste Klimaschutzmaßnahme im Ernährungsbereich: Mehr pflanzliche und weniger tierische Lebensmittel!

Lebensmittel werden produziert, verarbeitet, transportiert, konsumiert und teils auch weg-
geworfen und entsorgt. Jeder dieser Schritte verursacht den Ausstoß von Treibhausgasen, benötigt Energie, Wasser und Landfläche und trägt somit zum ökologischen Fußabdruck bei. Die wichtigste Klimaschutzmaßnahme im Ernährungsbereich ist daher laut ExpertInnen, mehr pflanzliche Lebensmittel wie Gemüse, Obst, Getreide oder Hülsenfrüchte zu essen und weniger tierische Lebensmittel.

Unserer Gesundheit und Umwelt zuliebe sollten wir nur so viel kaufen, wie wir benötigen und

genussvoll nur so viel essen, bis wir satt sind. Mit der Entscheidung für regionale, saisonale, möglichst wenig verpackte Lebensmittel tragen wir beim Einkaufen ebenfalls zum Klimaschutz bei. Was in der Region wächst oder produziert wird, muss nicht weit transportiert werden. Darüber hinaus unterstützen wir damit lokale Betriebe und Landwirte, die ihre Produkte unter gesicherten Bedingungen herstellen.

Werden wir gemeinsam aktiv und tragen wir dazu bei, dass unsere Kinder und Enkelkinder die gleiche Lebensqualität genießen können, die uns heute möglich ist.



Gerlinde Malli
Styria vitalis
Bereichsleitung Gemeinde
gerlinde.malli@styriavitalis.at

Liebe Leserin, lieber Leser,

bio, vegetarisch, vegan, saisonal, lokal? Welche dieser Eigenschaften unserer Lebensmittel hinterlässt den kleinsten Fußabdruck im Hinblick auf Flächenverbrauch und CO₂-Emissionen? Und heißt kleiner Fußabdruck immer auch großer Nutzen für unsere Gesundheit? Die Zusammenhänge sind komplex. Was können wir also tun, um gesundheits- und klimabewusst zu essen? Die gute Nachricht ist jedenfalls: Der Genuss darf nicht zu kurz kommen!

Gesunde & klimafreundliche Ernährung

5 Tipps

Um die Umsetzung im Alltag zu unterstützen, hilft die Darstellung der Ernährungsempfehlungen anhand des Tellermodells.



1 Die Hälfte des Tellers: Gemüse und Obst

Wählen Sie regional angebautes und saisonales Gemüse und Obst, also das, was gerade bei uns im Garten und am Feld wächst. Essen Sie mehr Gemüse als Obst, weil Gemüse keinen Fruchtzucker enthält.

2 Ein Viertel des Tellers: Vollkorngetreide und Kartoffeln

Je vielfältiger, umso besser: Ob Weizen, Dinkel, Gerste, Roggen oder Hafer – Vollkorngetreide und Kartoffeln halten länger satt und liefern wertvolle Vitamine und Mineralstoffe.

3 Ein Viertel des Tellers: Lebensmittel mit viel Eiweiß, bevorzugt aus pflanzlichen Eiweißquellen

Welche Lebensmittel enthalten viel Eiweiß? Hülsenfrüchte wie Bohnen, Linsen, Erbsen und Kichererbsen sowie Nüsse, Samen und Sojaprodukte sind wertvolle **pflanzliche Eiweißquellen**.

Tierische Eiweißquellen wie Eier, Fisch und Fleisch ergänzen die Lebensmittelauswahl. Auch Milch und Milchprodukte liefern hochwertiges Eiweiß und wertvolles Kalzium. Genießen Sie Fleisch in Maßen und essen Sie seltener verarbeitete Fleischprodukte wie z.B. Speck, Salami oder Leberkäse. Bevorzugen Sie regionale Produkte!

4 Zubereitung: Kochen Sie mit pflanzlichen Ölen

Pflanzliche Öle enthalten mehr ungesättigte Fettsäuren als tierische. Rapsöl eignet sich sehr gut zum Kochen. Für kalte Speisen kalt gepresstes Olivenöl, Lein-, Walnuss- und Kürbiskernöl verwenden.

5 Trinken Sie täglich mindestens 1,5 Liter alkoholfreie, energiearme Getränke

Gut geeignet sind Wasser, Mineralwasser, ungesüßter Früchte- oder Kräutertee.

www.gesundheit.gv.at/leben/ernaehrung/saisonkalender.html

Mit dem Obst- und Gemüse-Saisonkalender wissen Sie, in welchen Monaten welche Sorten in unseren Breiten reif sind und regional angeboten werden.



<https://broschuerenservice.sozialministerium.at>

In der neuen Broschüre „Gesund essen, gut fürs Klima“ finden Sie für jede Saison zahlreiche schmackhafte und einfache Rezepte für den Alltag.



Gesund essen im Familienalltag



Warum es sinnvoll ist, einen Wochenspeiseplan zu erstellen und was es mit einer Monsterkarotte auf sich hat, erfahren Sie im Gespräch mit Silvia Marchl, Ernährungswissenschaftlerin bei Styria vitalis.

Warum greifen viele Menschen zu Fertigprodukten?

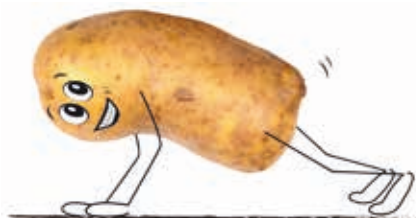
Unsere Gesellschaft ist schnelllebig, oft fehlt die Zeit zum Kochen, es muss rasch und einfach gehen. Wir sollten aber bedenken, dass Fertigprodukte meist zu viel Zucker, Salz und Fett enthalten. Geschmacksverstärker und Zusatzstoffe machen die Produkte länger haltbar und sorgen für den besonderen Geschmack. Viele dieser Zusatzstoffe bewirken in unserem Gehirn, dass wir zu viel essen und immer wieder auf diese Produkte zurückzugreifen.

Ein Argument gegen Bio-Produkte ist der höhere Preis. Was sagst du dazu?

Dies trifft zwar oft zu, aber nicht immer. Bei Milchprodukten oder saisonalem Obst und Gemüse ist der Preisunterschied nicht so groß. Bei Fleisch ist der Unterschied größer. Daher gilt: Seltener Fleisch essen, dafür aber auf Qualität setzen!

Ist es immer besser, wenn man Bio kauft?

Es gibt viele Landwirte, die gute Qualität bieten und nicht biozertifiziert sind. Wenn ich einen Bauern kenne und weiß, wie er arbeitet, welches Tierfutter er verwendet und wie er seine Tiere hält, ist das sicher eine gute Alternative. Und auch bei Bio-Produkten mit sehr langen Transportwegen ist aus Klimaschutzgründen zu überlegen, ob es das Produkt auch aus regionalem Anbau gibt.



Wie gelingt es dir als berufstätige Mutter von drei Kindern ausgewogen und gesund zu kochen?

Dies ist tatsächlich nicht immer einfach. Meine Strategie ist es, am Wochenende einen Speiseplan für die ganze Woche zu erstellen. Das nimmt viel Stress, weil ich mir nicht jeden Tag Gedanken machen muss, was ich kochen soll. Zudem kann ich einen Teil des Gerichts auch schon am Vorabend vorbereiten. Und es erleichtert den Wocheneinkauf. Ich kaufe dann nur das ein, was wirklich gebraucht wird. So vermeiden wir Lebensmittelabfälle.

Wie kann ich Kinder motivieren, auch „gesunde“ Speisen auszuprobieren?

Bei kleineren Kindern ist es oft hilfreich, mit der Bezeichnung der Speisen zu „spielen“ und sich lustige Wörter auszudenken: So können Begriffe wie „Monsterkarotte“ oder „Brokkoli-Baum“ die Lust am Ausprobieren erhöhen. Man kann sich auch gemeinsam mit dem Kind eine lustige Bezeichnung überlegen.

Es geht darum, die Kinder dabei zu unterstützen, dass sie sich trauen, etwas zu kosten. Bei Speisen, die das Kind noch nicht kennt, erst einmal nur eine kleine Portion oder einen Löffel anbieten. Außerdem sollten Sie zuversichtlich bleiben. Denn Geschmäcker verändern sich.

Genussvolles Essen – was verstehst du darunter?

Sich Zeit nehmen. Bewusst hinsetzen, essen und schmecken. Wahrnehmen, was man isst. Keine Ablenkung durch Handy, Fernseher oder Zeitung. Und gemeinsam mit der Familie essen und dabei auch ins Gespräch kommen.

Die bunte Welt der Hülsenfrüchte

Hülsenfrüchte enthalten sehr viel Eiweiß und sind daher gute Alternativen zu tierischen Eiweißquellen. Weiße Bohnen und Erbsen kennen viele, aber haben Sie schon einmal Mungobohnen probiert?



Kidneybohnen, rote Bohnen

Chili con/sin Carne, Strudel, Salat, Füllung für Tacos und Burritos, Basis für Aufstriche

E: 7-12 h, **K:** 45-60 min



Belugalinsen

Suppe, Laibchen, Salat, Curry, Basis für Aufstriche, als Keimlinge im Salat

E: 1/4 - 1/2 h, **K:** 10-15 min



Wachtelbohnen

Laibchen, Salat, als Füllung und Suppe

E: 7-12 h, **K:** 60-90 min



Rote, gelbe Linsen

Suppe, Curry, Dhal, Basis für Aufstriche

E: keine, **K:** 20-25 min



Käferbohnen

Salat, Eintopf, Gulasch, Strudel, Suppe

E: 7-12 h, **K:** 60-90 min



Grüne Tellerlinsen

Eintopf, Auflauf, Basis für Aufstriche, Laibchen

E: 7-12 h, **K:** 40-50 min



Sojabohnen

Geröstet zum Knabbern, verarbeitet als Tofu, Tempeh, Soja-soße, -milch, -schnittel, -miso

E: 7-12 h, **K:** 60 min



Berglinsen

Salat, Suppe, Eintopf

E: keine, **K:** 20-25 min



Mungobohnen

Chop Suey, Püree, Dhal, Sprossen im Salat, in Pfannen- und Wok-Gerichten

E: 4-6 h, **K:** 30-45 min



Kichererbsen

Hummus, Falafel, Eintopf, Sugo für Nudelgerichte

E: 7-12 h, **K:** 40-50 min

! Mit Ausnahme von jungen Erbsen
Hülsenfrüchte immer kochen.

E: Einweichzeit in Stunden
K: Kochzeit in Minuten

Impressum

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz
gesundheit@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 11/2024
Die verwendeten Quellen finden Sie unter www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/

Gesunde Gemeinde – gut informiert Ausgabe N°7



Renate Kramp und Marion Fastian.

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige in der Region.

Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis

PFLEGEDREHSCHLEIBE

Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen

Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in Leibnitz möglich. Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum unter anderem um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert: Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause möglich ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort, oder sollte

kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexpert:innen Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser Pflegefachlichen Stellungnahme möglich. Auf ihre Anfrage freut sich das Team der Pflegedrehscheibe und wünscht ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Pflegedrehscheibe Leibnitz - „basta“
FMZ - Leopold-Figl-Straße 1, Eingang 2, 3. OG, 8430 Leibnitz - Tel.: + 43 (0) 316 877 74 76 - Beratungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr: 09:00 bis 12:00



Marktgemeinde
Strass in Steiermark



Mariahilf Apotheke Strass
Mag. pharm. Helga Mann KG
Hauptstraße 14a
8472 Strass in Steiermark
+43 3453 2610
apotheke@mariahilf.net
www.mariahilf.net

Ihr Partner für Ihre Gesundheit

Angebote zum Anstoßen!



WALDQUELLE Mineralwasser

Spritzig oder Sanft, Flasche Mehrweg, Kiste = 12 x 1 l
(1 l = 0,40)

Kraftakt

statt 70⁸ / Kiste

4⁸⁰

Sie sparen 32%

W. 692847



MURAUER Murelli Limonade

Sorten: Orange, Himbeer, Cola, Cola-Mix, Maracuja, Flasche
MW, Kiste = 20 x 0,5 l (0,5 l = 0,74)

Kraftakt

statt 18⁶⁰ / Kiste

15⁴⁰

Sie sparen 17%

W. 9423259



PUNTIGAMER Das „bierige“ Bier

Flasche Mehrweg, Kiste = 20 x 0,5 l (0,5 l = 0,79)

Kraftakt

statt 27⁸⁰ / Kiste

15⁸⁰

Sie sparen 43%

W. 357442



Lagerhaus Bau & Gartenmarkt Vogau • 8472 Vogau • Rebenland-Center-Straße 3 • lagerhaus.at/gleinstaetten

*Gültig bis 31.12.2024 im Lagerhaus Vogau bzw. solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro inkl. aller Steuern & Abgaben, exkl. Pfand. Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Preise sind Abholpreise, Verbilligungen in % und € sind kaufmännisch gerundet. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise. Wenn nicht anders angegeben, ist unser Stapppreis der niedrigste 30-Tage-Preis gemäß § 9a PRG. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Vorstellung der neuen Werkleiterin im Holcim Zementwerk Retznei: Ein Bekenntnis zu Nachhaltigkeit und regionaler Verantwortung.

Mit großer Freude und Engagement möchte ich mich als neue Werkleiterin des Holcim Zementwerks in Retznei vorstellen. Mein Name ist Martina Frieser, und im Oktober habe ich die Leitung dieses bedeutenden Standortes übernommen. Ich folgte Haimo Primas, der zum CEO von Holcim Österreich ernannt wurde. Diese Position ist für mich nicht nur eine berufliche Aufgabe, sondern eine Herzensangelegenheit. Meine enge Verbindung zur Südsteiermark motiviert mich, den Standort langfristig zukunftsicher und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Unser Zementwerk in Retznei spielt eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, die Bauwirtschaft in der Region und darüber hinaus zu unterstützen. Durch die Herstellung innovativer Zementprodukte tragen wir dazu bei, den Bau von Infrastruktur und Wohnbauten voranzutreiben – immer im Einklang mit einer gesunden Umwelt.

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der Nachhaltigkeitsgedanke: Wir setzen auf Ressourcenschonung durch Kreislaufwirtschaft und stellen Produkte her, die die Anforderungen einer modernen, nachhaltigen Bauweise erfüllen.

Ein besonders spannendes Thema ist dabei die Anwendung von Zement als Grundlage für Beton. Beton kann nicht nur als Baustoff für Gebäude dienen, sondern auch als 'Batterie' für klimaschonendes Heizen und Kühlen. Diese innovative Nutzung hilft dabei, mehr als 90 Prozent der Energie, die für den Betrieb von Gebäuden benötigt wird, einzusparen und somit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Ein weiterer Aspekt, den ich betonen möchte, ist die enge Zusammenarbeit mit unserer Region. Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die wir als Unternehmen in der

Südsteiermark tragen. Deshalb lade ich alle Anrainer:innen und interessierte Besucher:innen herzlich ein, unser Werk, den Steinbruch sowie unser Recycling Center zu besichtigen.

Abschließend lade ich euch herzlich zum traditionellen Friedenslichtlauf am 23. Dezember 2024 ein, der mit einem gemütlichen Beisammensein und Glühwein ausklingt. Weitere Informationen und Anmeldungen bitte unter natascha.mandl@holcim.com.

Mein Team und ich wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025, mit viel Gesundheit und Glück. Gemeinsam werden wir weiterhin an einer nachhaltigen und erfolgreichen Zukunft für Retznei und die gesamte Region arbeiten.

Mit liebsten Grüßen, Martina



Ordination
Dr.med.univ. Renate Prisching
Ärztin für Allgemeinmedizin

*Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest!*

Tel.: 03472 39170
Email: praxis@dr-prisching.at
Alle Kassen und Privat
Murfelder Straße 78, 8473 Lichendorf

Ordinationszeiten & Hausapotheke
Mo/Mi/Fr 8:00-12:00, Di 15:00-19:00 und Do 14:00-18:00

www.dr-prisching.at



Aloe Stub'n
GESUNDHEIT • PFLEGE • ERFOLG

Hallo, ich bin
Sabrina Vollmann!

Gesundheit geht durch den ... Darm?

Wusstest du, dass viele Krankheiten ihren Ursprung in einer gestörten Darmflora haben und Stress unseren Körper aus der Balance bringen kann?



Gerade mit Beruf und Familie ist es oft schwierig, auf alle Bedürfnisse zu achten. Die Gesundheit rückt dabei oft in den Hintergrund – das macht sich auf Dauer bemerkbar. Darm und Stoffwechsel spielen dabei eine große Rolle.

Vor einigen Jahren habe ich mein eigenes Wohlbefinden in den Fokus gerückt – jetzt bist du dran!

Jetzt unverbindlich beraten lassen!

0664 240 32 42

AUTO SCHLÜSSEL?

KANNST AN DEN
NAGEL HÄNGEN.



regio
MOBIL

regioMOBIL bringt dich direkt ans Ziel. Mit dem **Klimaticket** sogar superbillig!

-75%

AUF DEN FAHRPREIS
BIS 14.06.2025!

Eins
für
alle.
KlimaTicket



Mehr Infos gibt es unter
regiomobil.st/klimaticket
und in den Gemeinden



BERG- UND NATURWACHT

Naturjuwel Attemsmoor

Das Naturjuwel Attemsmoor, mystisch, geheimnisvoll, einziges außeralpines Niedermoor des Murtales ist von nationaler Bedeutung und Heimat seltener streng geschützter Pflanzen und Tiere.

1973 wurde das Attemsmoor lt. Verordnung der BH Leibnitz als Naturschutzgebiet für Pflanzen und Tiere ausgewiesen.

Auf Initiative des damaligen Bezirkschriftführers der Stmk. BuNW Herrn Josef Rauscher (ehem. Amtsleiter der MG Straß) wurde 2015 beschlossen das Attemsmoor als Bezirksprojekt in Zusammenarbeit mit allen unseren ESt. des Bezirkes Leibnitz zu hegen und zu pflegen. Seit 2015 wird von der Stmk. BuNW jährlich 2 x die Eindämmung der Neophyten auf ei-

ner Fläche von ca. 4 ha im Moor behutsam durchgeführt. Der Erfolg gibt uns Recht, Drüsiges Springkraut und Kermesbeere sind nahezu, der Götterbaum vollkommen aus dem Moor verschwunden. Leider werden immer wieder Standort fremde Pflanzen durch verbotene Pflanzenrestablagerungen (z.B. Bambus, Heckenschnittgut) am Rande, bzw. im Attemsmoor unachtsam eingebracht.

Den vielen Besuchern (aller Altersklassen) aus Nah u. Fern ist nicht entgangen, dass die MG Straß seit dem Frühjahr 2024 mit viel Aufwand und Neuerungen einen Besuch des Attemsmoor noch interessanter, informativer und angenehmer gemacht hat. Ein Steg durch das Moor wurde angelegt, Holztiere für die Kleinen wurden vor kurzen aufgestellt, neue Schautafeln werden am Mooreingang, bei der Beobachtungsstation (leider durch Vandalismus zerstört) und entlang des Steges demnächst

montiert. Wir von der Stmk. BuNW Bezirk Leibnitz unterstützen die MG Straß dabei das Schilf auf ca. 10.000 m² zu mähen, zu bündeln und händisch aus dem Moor zu verbringen. Bis zur „Neueröffnung im Frühjahr 2025“ wird noch vieles für die Besucher des Attemsmoor angenehmer gemacht.

Derzeit sind entlang des neuen Moorsteiges an der Wasseroberfläche ölig schimmernde Schlieren bzw. Flecken zu sehen. Keine Angst es handelt sich dabei um das so genannte „Mooröl“ das durch Mikroorganismen und nicht durch Menschenhand verursacht wird. Man kann selbst einen unkomplizierten Schnelltest mit einem Stock od. Stein durchführen. Wirft man einen Stein od. sticht mit einem Stock in diese Oberfläche so schließt sich die Oberfläche bei chem. Öl sofort wieder lückenlos, handelt es sich um das Mooröl so bricht diese Oberfläche und zerspringt wie bei einer kaputten Fensterscheibe in tausende Teile und schließt sich nicht mehr.

EINLADUNG.

Liebe Besucher des Moores!
Das Attemsmoor ist jederzeit und immer einen Besuch wert, um interessantes zu entdecken und die Natur kostenlos zu genießen.



Institut für Tierökologie
und Naturraumplanung OG
A-8010 Graz Bergmannsgasse 22
0316/351 650-0 office@oekoteam.at

Ihr Partner in Sachen Naturschutz!

Ökologische Betriebsberatungen für Landwirte
Beratung von Gemeinden für biodiversitätsfreundliche
Flächengestaltung
Ökopädagogik und Ausstellungsgestaltung
(Lehrpfade, Workshops, Vorträge)





FAIRTEILER BEI DER PFARRKIRCHE STRASS IN STEIERMARK FEIERT EINJÄHRIGES JUBILÄUM

Einweihung des Fairteilers in Straß mit Pfarrer Anton Noviscak (l.)

Verwenden statt verschwenden!

Bereits seit November letzten Jahres gibt es in unserer Gemeinde den FAIRTEILER, einen Kühlschrank vor der Pfarrkirche in Straß. Dank des ehrenamtlichen Engagements der foodsaver:innen wird dieser Kühlschrank mehrmals wöchentlich gereinigt und mit Lebensmitteln befüllt, die allen kostenlos zur Verfügung stehen und seither auf reges Interesse stoßen.

Vorgeschichte

Weltweit landet ein Drittel aller Lebensmittel auf dem Müll. In der EU werden die Lebensmittelabfälle und -verluste auf 173 kg pro Person geschätzt. Umgerechnet auf Österreich sind das 143 voll beladene Sattelschlepper pro Tag. Darüber hinaus gehen durch den sorglosen Umgang mit unseren Lebensmitteln wertvolle Ressourcen verloren: Arbeitskraft, Energie, Düngemittel, Geräte und landwirtschaftliche Nutzflächen. Aus diesen Gründen gibt es bei der Lebensmittelverschwendung keine Gewinner, weder die Landwirte und Produzenten noch die Konsumenten. Genau hier setzt Foodsharing an. Die Vision und zugleich Mission lauten: Verwenden statt verschwenden!

Was ist Foodsharing?

Seit 2012 setzt sich die Initiative „foodsharing“ intensiv dafür ein, dass noch genießbare Lebensmittel aus Supermärkten nicht weggeworfen, sondern zum Verzehr weitergegeben werden. „Wir retten unerwünschte und überproduzierte Lebensmittel, weil wir der Meinung sind, dass Lebensmittelverschwendung alle Menschen betrifft, unabhängig von sozialer Schicht und ethnischer Herkunft.“ Foodsharing bringt Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammen und regt zum Mitmachen, Mitdenken und zum verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen unserer Erde an. Seit 1. Jänner 2020 hat sich diese ökologische Bewegung dank Daniela Kürschner auch in den Bezirken

Leibnitz und Südoststeiermark etabliert und mittlerweile bemühen sich 90 ehrenamtliche foodsaver:innen darum, noch genießbare Lebensmittel zum Verzehr weiterzugeben. So auch in unserer Gemeinde. Ein sogenannter FAIRTEILER, ein Kühlschrank und/oder Schrank im öffentlichen Raum, der für alle frei zugänglich ist, bietet die Möglichkeit Lebensmittel abzugeben oder mitzunehmen. „Jeder, der Lebensmittel übrig hat, kann sie dort abgeben und jeder, der möchte, kann sich Lebensmittel abholen“, beschreibt Kürschner die Idee dahinter. Per WhatsApp kann man sich über den aktuellen Stand der Lebensmittel im Fairteiler informieren. Einfach zum Standort gehen, QR-Code scannen und mitmachen.

Ein herzliches Dankeschön

Wie so oft braucht es viele helfende Hände. In diesem Fall stellt die Pfarre Straß den Standplatz zur Verfügung. EP Kokol hat den Kühlschrank gespendet, die Box wurde von den Grünen Straß zur Verfügung gestellt und Kinder der Gemeinde haben die Gestaltung übernommen. Nicht zu vergessen sind die ehrenamtlichen foodsaver:innen, die mit ihrem Einsatz dafür sorgen, dass der Kühlschrank immer gut gefüllt ist. Ihnen allen sagen wir ein herzliches DANKE SCHÖN.



*Alt zu werden
und jung zu bleiben
ist das höchste Gut!*

*Die Marktgemeinde
Straß in Steiermark
gratuliert recht herzlich!*



Marianne und Franz Schnuderl
zur Goldenen Hochzeit



Frau Henriette Zmugg
zum 90. Geburtstag



Frau Stefanie Gombocz
zum 90. Geburtstag



Frau Ida Dorner
zum 80. Geburtstag



Frau Ingrid Neumeister
zum 70. Geburtstag



Herr Harald Prutsch
zum 70. Geburtstag



Herr Franz Sauer
zum 70. Geburtstag



Frau Marianne Schnuderl
zum 70. Geburtstag



Herr Franz Lamprecht
zum 70. Geburtstag



Herr Franz Zungl
zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

Besondere Geburtstage, Auszeichnungen und Ausbildungserfolge gab es auch bei Mitarbeitern unserer Marktgemeinde zu feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, vor allem viel Glück und Gesundheit!



Frau Monika Pein
zum 60. Geburtstag



Herr Kurt Reischl
zum 50. Geburtstag

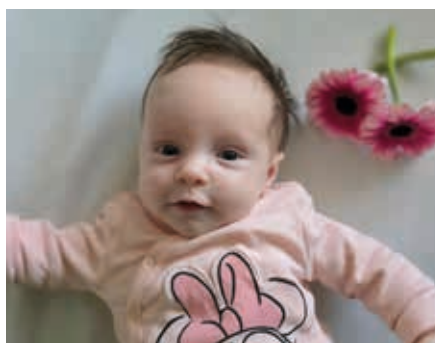


Nordic Walking. Treffpunkt Kultursaal Straß jeden Freitag ab 15.00 Uhr ! Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme! Kontakt: Roswitha Hörmann; Tel:Nr. 0664 3847073.

Wir gratulieren zur Geburt!



„Die Zeit des Wartens ist vorbei und mit einem Freudenschrei ein kleines Wesen kam zur Welt. Wir hoffen, dass es ihm gefällt!“



Melisa Čaušević
geboren am 01.09.2024



Aria Grah
geboren am 21.09.2024



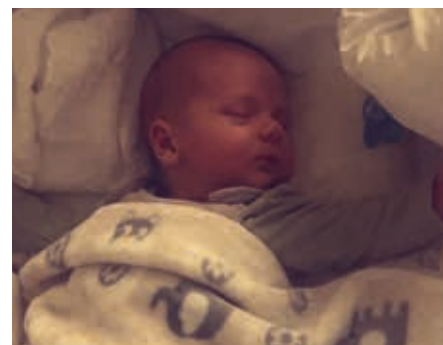
Lorenz Haas
geboren am 10.09.2024



Niklas Pfeiler
geboren am 08.10.2024



Theresa Jöbstl
geboren am 26.09.2024



Jannis Karl Kahlhammer
geboren am 20.10.2024

Ressourcen park
Leibnitz
Saggautal

Ressourcenpark Leibnitz
Fr. 27.12. – Sa. 28.12. 2024
geöffnet

Ressourcenpark
Saggautal geschlossen.

Ressourcenpark Saggautal
Do. 02.01. – Sa. 04.01. 2025
geöffnet

Ressourcenpark
Leibnitz geschlossen.

Der AWW Leibnitz wünscht allen Bürger:innen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2025!

AWW
LEIBNITZ

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch!

ET SKRINGER GMBH
ELEKTROTECHNIK SKRINGER

- E-Installationen
- Photovoltaik
- Sat & Blitzschutz
- EDV-Verkabelung
- Smart Home
- Haushaltsgeräte-Verkauf
- Beleuchtungskonzepte
- Störsdienst (Mo-Fr)

TEILZAHLUNG

An der Mur 4 • 8472 Vogau • Tel. 03453 4367
www.etskringer.at • office@etskringer.at

DIE GELBE FORMEL
GILT AB 1. JÄNNER 2025

 ÖSTERREICH SAMMELT



LEICHT-VERPACKUNGEN + METALL-VERPACKUNGEN - PFAND = GELBE TONNE & GELBER SACK

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:

oesterreich-sammelt.at



TDL

TAPEZIERER & DEKORATEUR
LACKNER-KAUFMANN



www.tdl.at

IHRE MEISTERWERKSTÄTTE
für schöneres Wohnen

A-8472 Straß/Stmk. Hauptstraße 40
Tel.: 03453 20547 – office@tdl.at



KOMPETENT IN BRANDSCHUTZ, HEIZUNGS- & ENERGIEFRAGEN
ÖFFENTLICH ZUGELASSENER RAUCHFANGKEHRER



KARL GRILL
RAUCHFANGKEHRERMEISTER

Lederengasse 12
A-8472 Straß
T + F: 03453 / 2390
M: 0664 / 32 51 202
E: rfk.grill@speed.at
I: www.rfk-grill.at

RE/MAX
Leibnitz & Radkersburg

Gutschein
für einen kostenlosen Marktwertcheck
im Wert von € 400,-





IHR MAKLER VOR ORT
Paul Ulbel
0677 619 78 283



**Frohe
Weihnachten**
— & —

EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!



WÜNSCHT ALLEN EINWOHNERN DER GEMEINDE STRASS DAS TEAM VON



STEIRERTECH
HAUSTECHNIK



IHR KOMPLETTANBIETER AUS DER REGION

HEIZUNG | WASSER | LÜFTUNG | KLIMA | ELEKTRO | PHOTOVOLTAIK



Mit den Wärmepumpen von Buderus die Zukunft
neu gestalten.

Buderus



STEIRER-TECH HAUSTECHNIK GMBH

Industriezentrum Straß 5 | 8472 Straß in Steiermark



03453 31 222 | office@steirertech.at | **WWW.STEIRERTECH.AT**



VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER
UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



ÖSTERREICH SAMMELT – ALLE LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

WO SAMMELN?

DIE GELBE TONNE/DER GELBE SACK –

ein Alleskönner für alle Leicht- und Metallverpackungen

Alle Verpackungen aus Kunststoff – vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche bis hin zum Chipssackerl – können in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Aluschalen oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

WARUM SAMMELN?

Weil Verpackungen ein Rohstoff sind

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

WIE SAMMELN?

Richtig sammeln fürs Recycling – Ganz einfach in 3 Schritten:

- ▶ Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden.
- ▶ Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelrein“, „spachtelrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
- ▶ Bitte keine Luft sammeln: Getränkekartons oder Speiseölf Flaschen flach drücken spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack sowie beim Transport.

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung

der eigenen Gemeinde bzw. beim Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären, wie man den Abfall richtig trennt. Denn sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können recycelt werden. Auf oesterreich-sammelt.at findest du die Abfallberatung deiner Gemeinde.



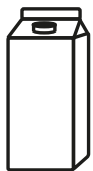
VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



Was gehört in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack?

JA, BITTE:

ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



- ▶ Joghurt- und andere Becher
- ▶ Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.
- ▶ Folien
- ▶ Chipssackerl oder -dosen
- ▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben
- ▶ Folienverpackungen (z.B. Multipack)
- ▶ Plastikflaschen

wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.

- ▶ Getränkekartons

z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen

WICHTIG: Platz sparen – flach drücken!

UND

ALLE METALLVERPACKUNGEN

- ▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium wie

Aluschalen und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.

Bitte nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

NEIN, DANKE:

- ▶ Feuer- und explosionsgefährliche Abfälle wie

Akkus, Batterien, Gaskartuschen und Spraydosen mit Restinhalt

- ▶ Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

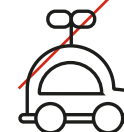
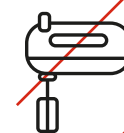
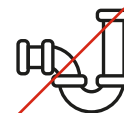
Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeuteile etc.

- ▶ Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten (z.B. Silikonkartuschen, PU-Schaumdosen), Hygieneartikel (z.B. Windeln), Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Pfandgebinde wie Pfandflaschen und -dosen, Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalt (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle etc.

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.

Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.



Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören NICHT in die Verpackungssammlung.



VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER
UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



ÖSTERREICH SAMMELT – ALLE PAPIERVERPACKUNGEN

WO SAMMELN?

DIE ALTPAPIERTONNE

Ein Alleskönner für Altpapier und Papierverpackungen

Alle sauberen Papierverpackungen wie Obsttassen aus Karton, Waschmittelkartons, kleine Schachteln bis hin zum Pizzakarton können in der Altpapier-tonne entsorgt werden. Zeitungen, Illustrierte oder Kopier- und Druckerpapier werden gemeinsam mit den Papierverpackungen in der Roten Tonne gesammelt.

WARUM SAMMELN?

Warum machen wir das überhaupt?

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart natürlich Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

WIE SAMMELN?

Richtig sammeln fürs Recycling – ganz einfach in 3 Schritten:

- ▶ Bitte nur Papierverpackungen und Kartonagen einwerfen. Beschichtete Papierverpackungen nur dann einwerfen, wenn diese auch leicht zerreißbar sind oder wenn die Verpackung laut Trennhinweisen oder Herstellerangaben für die Entsorgung im Altpapier geeignet ist. Alle anderen bitte in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack entsorgen.
- ▶ Sonstiges Verpackungsmaterial wie Kunststoffhüllen oder Styropor vor dem Entsorgen entfernen.
- ▶ Bitte keine Luft sammeln! Kartons flach drücken spart Platz: zu Hause und in der Roten Tonne (große Kartonagen bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen)

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung

der eigenen Gemeinde bzw. beim Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären gerne, wie man den Abfall richtig trennt. Denn auch sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können auch recycelt werden.



VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



Was gehört ins Altpapier?

JA, BITTE:

ALTPAPIER UND PAPIERVERPACKUNGEN

PAPIERVERPACKUNGEN UND KARTONAGEN

- ▶ **Obsttassen** (Karton)
- ▶ **Papiersackerl/Papiertrage-**
taschen
- ▶ **Papierverpackung** (be-
schichtet - mit Aufschrift
„gefaltet zum Altpapier“)
- ▶ **Pizzakarton** (sauber)
- ▶ **Tiefkühlverpackungen**
(leicht zerreißbar)
- ▶ **Waschmittelkartons**
- ▶ **Kartonagen** (zusammen-
legen, große Mengen zum
Sammelzentrum)
- ▶ **Wellpappe und Einlagekarton**
- ▶ **Eierkarton und**
Klopapierrollen
- ▶ **Zigaretenschachteln**
(ohne Kunststoffolie)

ALTPAPIER UND PAPIERPRODUKTE

- ▶ **Einweggeschirr aus Karton**
(sauber)
- ▶ **Hefte**
- ▶ **Kataloge** (ohne Kunststoff-
hlle)
- ▶ **Kopierpapier**
- ▶ **Werbeprospekte**
- ▶ **Zeitungen, Zeitungspapier,**
Zeitschriften

Große Kartonagen in die z. B. Möbel,
Fernseher oder Computer eingepackt
werden, bitte zum Altstoffsammelzentrum,
Mistplatz oder Recyclinghof bringen. Bitte
nur wirklich leere Verpackungen in die Alt-
papiertonne werfen.

TIPP: Papierverpackungen flach drücken
hilft beim Platz sparen in der Roten Tonne.

NEIN, DANKE:

▶ Beschichtete Verpackungen wie

Milch- und Getränke-Verbundverpackun-
gen oder andere beschichtete Kartonver-
packungen (nicht leicht zerreißbar)

▶ Verpackungen aus anderen Materialien wie

Glas, Kunststoff oder Metall (bitte in die
richtigen Sammelbehälter oder Säcke)

▶ Andere Abfälle wie

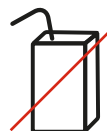
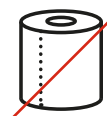
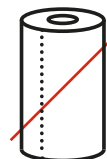
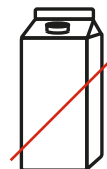
Kohle-, Durchschlag- und
Thermopapier, Hygienepapier wie
Taschentücher, Papierhandtücher, Feucht-
tcher und Kchenrollen,
stark verschmutztes Papier, Restmüll

ACHTUNG:

Asche oder andere heiße oder brennbare
Abfälle (Brandgefahr!!), Öl- oder putz-
mittelgetrnkte Papiertücher (bitte im
Restmüll entsorgen), Problemstoffe wie
Batterien (bitte zur Problemstoffsamm-
lung oder zum Fachhandel bringen)

Diese Abfälle erschweren das Recycling
bzw. machen es unmöglich.

Verpackungen, auch
restentleerte, die mit
diesen Symbolen
gekennzeichnet sind,
gehören NICHT in die
Verpackungssammlung.



VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER
UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



ÖSTERREICH SAMMELT – ALLE GLASVERPACKUNGEN

WO SAMMELN?

WEISSGLASBEHÄLTER UND BUNTGLASBEHÄLTER

Alle Glasverpackungen – getrennt nach Weißglas und Buntglas wie z. B. Saft- und Weinflaschen oder Flaschen für Essig oder Öl, Parfumflakons oder Konservengläser werden in den Behältern für Weißglas und Buntglas gesammelt. Ungefärbtes Verpackungsglas gehört zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas.

WARUM SAMMELN?

Warum machen wir das überhaupt?

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart natürlich Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt. Glas ist von Natur aus für das Recycling geschaffen, denn es kann unendlich oft eingeschmolzen und zu neuen Glasverpackungen geformt werden.

WIE SAMMELN?

Richtig sammeln fürs Recycling – ganz einfach in 3 Schritten:

- ▶ Die Trennung ist wichtig – bitte NUR Glasverpackungen – getrennt nach ungefärbtem und gefärbtem Verpackungsglas entsorgen. Pfandflaschen bitte im Handel zurückgeben.
- ▶ Flaschen sowie Marmelade-, Gurken-, Pestogläser und andere Lebensmittelgläser müssen fürs Recycling nicht ausgewaschen werden. Allerdings Honiggläser bitte immer auswaschen. Das ist eine Empfehlung der Imker zum Schutz der Bienen.
- ▶ Bitte keine anderen Materialien zum Altglas geben: Kunststoff, Keramik, Papier, Metall, Verschlüsse, Deckel und andere Abfälle gehören in die dafür vorgesehene Sammlung. Etiketten können auf den Glasgebinden bleiben.

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung

der eigenen Gemeinde bzw. beim Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären gerne, wie man den Abfall richtig trennt. Denn auch sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können auch recycelt werden.



VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



Was gehört in die Glas-Container?



JA, BITTE:

ALLE GLASVERPACKUNGEN

- ▶ **Flaschen** (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- ▶ **Konservengläser** (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- ▶ **Honiggläser** (bitte zum Schutz der Bienen auswaschen)
- ▶ **Parfumflakons, Kosmetikverpackungen und -fläschchen aus Glas**
- ▶ **Medizinfläschchen, Infusionsglasflaschen**
- ▶ **Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas**
- ▶ **gläserne Flaschenverschlüsse**

TIPP: Flaschen sowie Marmelade-, Gurken-, Pestogläser und andere Lebensmittelgläser müssen fürs Recycling nicht ausgewaschen werden.

NEIN, DANKE:

Abfälle aus Glas, die keine Verpackungen sind, wie

Flachglas (z. B. Fensterglas, Spiegel, Windschutzscheiben), Glasgeschirr (z. B. Trinkgläser, Vasen oder Bleikristallglas), hitzebeständiges Glas (Einmachgläser), Glühbirnen, Opalglas (Milchglas)

Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Keramikwaren (z. B. Steingut, Ton, Porzellan), Verpackungen aus anderen Materialien wie Kunststoff, Papier oder Metall (bitte in die richtigen Sammelbehälter oder Säcke)

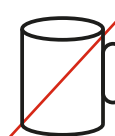
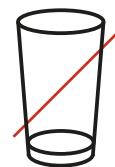
Problemstoffe wie

Halogenleuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren

ACHTUNG:

Problemstoffe bitte IMMER zur Problemstoffsammlung oder zum Fachhandel bringen

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.



Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören NICHT in die Verpackungssammlung.





Unsere Feuerwehren

Infos der Freiwilligen
Feuerwehren aus allen
Ortsteilen von Straß.

Gersdorf



Am 21. September d. J. trat die Feuerwehrjugend zu den Wissenstests in Gralla an. Jana Rode und Anton Schuligoi absolvierten an diesem Tag den Wissenstest in Silber. Der Wissenstest in Bronze wurde von Lena Töbich, Anna Walzl und Moritz Sommer positiv erledigt und das Wissens-testspiel in Bronze schloss Lucia Schuligoi erfolgreich ab.



Und auch am 9. November gab es Grund zum Feiern. Jungfeuerwehrmann Benjamin Haas hat das Jugendleistungsabzeichen in Gold erfolgreich absolviert.

Rück- und Ausblick

Am 18. Oktober 2024 fand die 2-jährliche Feuerlöscherüberprüfung im Rüsthaus in Gersdorf statt. Um das Warten kurzweiliger zu gestalten gab es Kastanien und Sturm für die Wartenden.

Nach viel zu langer Pause auf Grund von Corona usw. ist im kommenden Jahr, vom 30. Mai bis 1. Juni, ein Partnerschaftsbesuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Pretzabruck (Bayern) geplant.

Lichendorf

Bewerbe

Unsere Bewerbungsgruppe war am 07.09.2024 beim Abschnittsnassbewerb in Mettersdorf vertreten und konnte sich mit ihrem Können und viel Spaß den 6. Platz von 11 Gruppen sichern. Außerdem hieß es am selben Tag wieder „Rudern für den guten Zweck“. Auch heuer fanden sich wieder 6 sportbegeisterte Mitglieder der FF Lichendorf, die sich der Herausforderung der Ruderchallenge des „Crosssport-together-stronger“ stellten. Hierbei musste eine Distanz von insgesamt 42,195 km als Team mit dem Rudergerät zurückgelegt werden. Das Team „FF Lido schalalalala“ konnte sich mit Stolz den 9. Platz von insgesamt 14 Gruppen sichern.

Einsätze

Am 16.09.2024 wurde die FF Lichendorf mittels Boot und MTF angefor-



Erfolgreiche Teilnahme der Lichendorfer Feuerwehr beim Nassbewerb in Mettersdorf...



... und Funkbewerb in Zehendorf.

dert, um den KHD des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg beim Hochwassereinsatz in Niederösterreich zu unterstützen. Glücklicherweise wurde unser Feuerwehrboot bei diesem Einsatz nicht zur Menschenrettung benötigt, weshalb die 5 Feuerwehrkameraden unserer Wehr bei den Pump- und Aufräumarbeiten vor Ort unterstützen konnten. Die Einsatzkräfte des KHD Zuges waren an diesem Tag insgesamt 20 Stunden durchgehend im Einsatz.

Auszeichnungen

Am 14.09.2024 fand in Bad Radkersburg der Sicherheits- und Bereichsfeuerwehrtag statt. Hierbei erhielt unser OBI Ing. Thomas Friedl das Ver-



Die ausgezeichneten Mitglieder der Feuerwehr Lichendorf.

dienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes. Unser ehemaliger langjähriger Kommandant EHBI Johann Pittner erhielt für seine außerordentlichen und hervorragenden Verdienste auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens das Große Silberne Verdienstzeichen des LFV Steiermark. Die gesamte FF Lichendorf gratuliert herzlich zu diesen Auszeichnungen!

Jugend

Am 28.09.2024 fand in Zehendorf der Bewerb für das Funkleistungsabzeichen in Bronze statt. Unsere Feuerwehr war hierbei mit 4 Jugendlichen vertreten, welche mit einer tollen Leistung das Abzeichen in Bronze erhielten. In der Gruppenwertung sicherten sich unsere Jugendlichen den hervorragenden 1. Platz! Großen Dank möchten wir gegenüber unserer Funkbeauftragten LM.d.F. Isabelle Tischler und ihrem Team aussprechen, welche für die Vorbereitung unserer Jugend für diesen Bewerb verantwortlich war. OBI Ing. Thomas Friedl und LM.d.F. Isabelle Tischler unterstützten bei diesem Bewerb ebenso das Bewerterteam. Stolz dürfen wir weiters FM Maximilian Käfer und FM Elias Tuchscherer zum positiv absolvierten Schiffführer-Grundlehrgang gratulieren, welche in Zukunft als Zillenführer im Wasserdienst in unserer Feuerwehr agieren werden!

Die Obervogauer Feuerwehrjugend beim Wissenstest in Obergralla.

Obervogau

Wissenstest Feuerwehrjugend Obergralla und 400 Jahre Feier Straß

Am 21.09. fanden in Obergralla der jährliche Wissenstest sowie das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend des Bereiches Leibnitz statt. Rund 450 Jugendliche wurden vom engagierten Bewerterteam ausgiebig über ihr Wissen geprüft. Der Wissenstest wurde von allen unseren Jugendlichen erfolgreich absolviert. Wir gratulieren Lea Deutschmann zum Wissenstestspiel in Bronze, Tiara Hofer, Elias Deutschmann und Johannes Dworschak zum Wissenstest in Bronze, Julian Kapaun zum Wissenstest in Silber und Tobias Hofer zum Wissenstest in Gold. Diese Prüfungen legen den Grundstein für die Ausbildung in der Feuerwehr und werden jährlich bis zu höchsten Stufe absolviert. Wir gratulieren unserer Jugend zu diesem tollen Erfolg! Am selben Tag war die



Platz 9 für die FF Lichendorf bei der diesjährigen Ruderchallenge.

Feuerwehr Obervogau auch an der 400 Jahr Feier der Marktgemeinde Straß beteiligt. An der Parade durch den Ort wurde der ganze Fuhrpark der Feuerwehr inklusive Boot und Zille präsentiert.

Feuerwehrhochzeit von Claudia und Stefan

Eine besondere Ehre wurde uns am Samstag, dem 5. Oktober 2024 zu teil. Wir durften unseren Feuerwehrmitgliedern Claudia Schirmann und Stefan Dröscher zu ihrer Hochzeit gratulieren. Natürlich musste eine kleine Aufgabe absolviert werden bevor der Weg zur Trauung freigegeben wurde. Wir gratulieren den Beiden recht herzlich!

Übung mit Kastanienbraten

Die jährliche „Kastanienübung“ wie sie scherzhaft genannt wird, fand

Claudia Schirmann und Stefan Dröscher gaben sich ihr Ja-Wort.





am Freitag, dem 11. Oktober statt. Auf dem Programm stand eine Geschicklichkeitsübung mit dem neuen Spreizer, bei dem ein rohes Ei von einem Verkehrsleitkegel zum anderen transportiert werden musste, ohne dass dieses dabei beschädigt wurde. Als zweite Aufgabe baute eine Gruppe mit Legobausteinen eine einfache Figur und beschrieb diese über Funk an eine zweite Gruppe, anschließend wurden die Unterschiede der Figuren verglichen. Nach der Übung gab es Kastanien bei einer gemütlichen Nachbesprechung.

Katastrophenhilfsdienst (KHD) Übung in Deutschlandsberg

Am 19. Oktober 2024 nahmen zwei Kameraden der FF Obervogau an der groß angelegten KHD Übung im Raum Preding teil. Unsere Aufgabe bestand darin den Deutschlandsberger Feuerwehrtaucher bei der Suche nach einer vermissten Person zu unterstützen. An dieser Übung nahmen knapp 400 Feuerwehrkameraden mit über 100 Fahrzeugen teil. Darunter auch Sonderdienste wie die Feuerwehrtaucher der FF Obervogau.

Tag der offenen Rüsthaustür

Am 25.10. konnte das Rüst- und Bootshaus sowie die Fahrzeuge der Feuerwehr Obervogau von allen Interessierten besichtigt werden. Währenddessen wurden die am Vortag gebrachten Feuerlöscher überprüft bzw. es gab neue zu erwerben.

Herbstübung der Feuerwehr Neudorf

Auf Einladung der Feuerwehr Neudorf an der Mur nahm die Feuerwehr Obervogau an dessen Herbstübung



Ausrüstung zum Angreifen beim Tag der offenen Rüsthaustür in Obervogau.

teil. Annahme der Übung war ein Bodenfeuer im Wald und am Waldrand auf einer Fläche von circa 10.000m². Beteiligt waren neben der Feuerwehr Obervogau mit 11 Personen, die Feuerwehren Gabersdorf, Kaindorf und Neudorf mit insgesamt 32 Personen. Unsere Aufgabe war eine Zubringeleitung von einem Löschteich zum Container der Feuerwehr Kaindorf. Abschließend dieser gelungenen Übung wurde die Hantierung mit der Feuerpatsche durchgeführt.

Spielefeld

Blackout geht uns alle an

Seit mehreren Jahren beschäftigen sich das Land Steiermark, die Gemeinden und die heimischen Einsatzorganisationen intensiv mit dem Szenario eines Blackouts, dessen Folgen und der Bewältigung einer derartigen Katastrophe. Aus diesem Grund fand Anfang Oktober in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Straß, der FF Spielefeld und den umliegenden Feuerwehren des Bereichs Leibnitz sowie der BH

Leibnitz eine Blackout-Übung statt. Diese Übung wurde durch den Bürgermeister initiiert, um zu entscheiden, ob der Blackout-Maßnahmenplan ausgelöst werden sollte. Die Feuerwehren spielten dabei eine entscheidende Rolle, insbesondere in Bezug auf die Kommunikation mit der BH Leibnitz. Kurz notiert: Im Zuge eines Blackouts fallen die Kommunikationswege über das Internet aus, nach kurzer Zeit werden auch Telefonverbindungen unterbrochen und das Mobilfunknetz bricht zusammen, auch der BOS-Funk der Behörden und Einsatzorganisationen funktioniert im stromlosen Zustand nur noch für einige Stunden. Fazit: Insgesamt war die Blackout-Übung ein wichtiger Schritt für die Vorbereitung auf mögliche zukünftige Szenarien.

Weiterbildung und Kursteilnahmen

Die Jugendbeauftragte Elena Frieß hat kürzlich an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring als Teilnehmerin das grundlegende theoretische Basiswissen eines Atemschutzgeräteträgers erlangt. Damit konnte die 20-jährige ÖBB-Bedienstete weitere Voraussetzung sammeln für den bevorstehenden Lehrgang „Führen I“. Anfang Oktober absolvierten Oliver Pschait und Johannes Hanscheg an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring den Lehrgang „Führen I“. Bei diesem Kurs wurden spezielle Themen wie Menschenführung, Gefahrgut und verschiedene Tätigkeiten bei Einsätzen behandelt. Beide Kameraden dürfen



Gemeinsame Übung der Feuerwehren Obervogau und Neudorf an der Mur.



Familienwandertag der FF Spielfeld:
Spaß für Jung und Alt.



Brandschutzübung im Kindergarten und
der Volksschule Spielfeld.

sich nun als Gruppenkommandanten bezeichnen und daher kleinere Einsätze leiten. Die FF Spielfeld gratuliert allen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern zu den absolvierten Lehrgängen.

Familienwandertag

Der alljährlich stattfindende Familienwandertag am Nationalfeiertag sorgte wieder einmal für Spaß von Jung bis Alt. Organisator Werner Schintler hat auch heuer wieder eine besondere Route, aber auch besondere Betriebe die besucht wurden, ausgesucht. Die Strecke: Rüsthaus, Bahnhof Spielfeld, Rosenberg, Graßnitzberg, Muster-Stubn, Weingut Kugel bis zur Endstation, dem Weingut Pilch. Einer der Höhepunkte bei dieser Wanderung war die Kellerführung samt Weinverkostung beim Weingut Kugel, wo Juniorchef Ben Kugel Einblicke in die Arbeit eines Weinbauers gab. Der Abschluss fand wie bereits erwähnt beim Weingut Pilch statt. Die Gastgeber Madeleine und Reinhard Pilch präsentierten bei gemütlicher und angenehmer Atmosphäre Kulinarik vom Feinsten. „Wir möchten uns bei allen Betrieben, die uns diesen Wandertag zu einem schönen, geschmackvollen und interessanten Tag machten, bedanken“, freute



Marktgemeinde
Straß in Steiermark



Grenzüberschreitende Übung mit der Nachbarfeuerwehr PGD Sentilj.

sich Kommandant Michael Hanscheg über einen gelungenen Tag.

Brandschutzübung

Zu Beginn eines jeden Schuljahres ist eine offizielle Brandschutzübung in Schulen vorgesehen. Mitte Oktober führte daher die FF Spielfeld mit der Bildungsinitiative „Gemeinsam. Sicher. Feuerwehr“ einen wichtigen Beitrag zur Brand- und Katastrophenschutzzerziehung im Kindergarten und der Volksschule in Spielfeld durch. Das Szenario: Insgesamt hielten sich vor der Alarmierung 35 Volksschul- und 25 Kindergartenkinder im Schul- und Kindergartengebäude auf. Zwei Kinder wurden von Atemschutzgeräteträgern aus verrauchten Räumen geborgen. Diese konnten die Kinder im Anschluss in Sicherheit bringen. Die Evakuierung verlief reibungslos und die Kinder nahmen die Übung ernsthaft und diszipliniert an.

Grenzüberschreitende Übung

Die FF Spielfeld und die Nachbarfeuerwehr PGD Sentilj (Slo) haben kürzlich wieder gemeinsam geübt. Ort der Übung: das Casino Mond in Sentilj. Das Szenario der Übung war ein Brand in der Gastroküche und im Restaurant,

bei dem auch vier verletzte Personen gerettet werden mussten. Laut dem Einsatzleiter Ben Kugel verlief alles hervorragend: „Die Kräfte haben sehr gut gearbeitet. Die Zusammenarbeit funktionierte tadellos“, erklärt der OBI der FF Spielfeld. „Diese Übung war ein voller Erfolg und hat bewiesen, dass die Feuerwehren aus Spielfeld und Sentilj in der Lage sind, auch in schwierigen Situationen effektiv zusammenzuarbeiten“, ergänzt Kugel im Zuge seiner Stellungnahme vor Ort.

Straß

Stockschiessturnier mit den Straßer Einsatzorganisationen

Am 29. Oktober 2024 hat die Feuerwehr Straß zum Turnier der Einsatzorganisationen geladen. Um 16.00 Uhr trafen sich die Teams der Polizeidienststelle Straß, der Erzherzog Johann Kaserne und der Feuerwehr Strass in der Stockschiesshalle zum traditionellen Turnier. Alle Schützen waren mit großem Eifer und Ehrgeiz bei der Sache. Trotz des sportlichen Charakters stand die gemeinsame Sache im Vordergrund. Dies ist auch der



Grund solche Veranstaltungen durchzuführen und auch abseits von Einsätzen ein gutes Miteinander zu pflegen. Mit einer starken Leistung konnte sich das Team der Erzherzog Johann Kaserne unter Führung von Oberstleutnant Georg Pilz den ersten Platz erkämpfen. Den zweiten Platz holte sich das Team der Feuerwehr Straß unter Führung von Hauptbrandinspektor Armin Schauperl. Die Polizeidienststelle Straß, mit dem Kommandanten Kontrollinspektor Helmut Moder, freute sich nach einer guten Leistung über den dritten Platz. Für alle Beteiligten war es ein gelungener Nachmittag. Zum Abschluss lud die Feuerwehr Straß alle Teilnehmer zu einer Jause im Rüsthaus ein.

Funkleistungsabzeichen in Bronze

Für das Funkleistungsabzeichen wurde, bei mehr als 4 Einheiten zu je 3 Stunden, fleißig geübt und gelernt.



Florian Bauer absolvierte erfolgreich die Kommandantenprüfung.



Kameradschaftliches Stockturnier der Straßer Einsatzorganisationen.



Vier Mitglieder der FF Straß erhielten das Funkleistungsabzeichen in Bronze.

Unter der Leitung vom Beauftragten Martin Pock, legten Silke Deutschmann, Linda Kargl, Rene Muster und Oliver Ranegger an 5 Stationen die Prüfung in Lang ab. Mit dem tollen Punktedurchschnitt, 285 von 300, konnten sich alle 5 Teilnehmer:innen das Leistungsabzeichen in Bronze abholen. Beim 3er Bewerb erreichte die Gruppe der Feuerwehr Straß sogar den 5. Platz und konnte einen Pokal für die gute Leistung erringen. Wir gratulieren den erfolgreichen Kameradinnen und Kameraden sehr herzlich zu dem großartigen Ergebnis.

Kommandantenprüfung Florian Bauer

Mit großer Freude dürfen wir unserem Hauptfeuerwehrmann Florian Bauer zur bestandenen Kommandantenprüfung gratulieren. Das Kommando der Feuerwehr Straß ist stolz einen jungen, engagierten Kameraden mit dieser Qualifikation in der Mannschaft zu haben.

Vogau

Familienwandertag

Unser Wandertag begann um 10 Uhr mit einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück. Gleich danach starteten wir mit einer spannenden Besichtigung des Wasserwerks in Vogau, bei der wir interessante Einblicke in die regionale Wasserversorgung erhielten. Danach setzten wir unsere



Die stolzen Absolventen der Grundausbildung I.

Wanderung in Richtung Ehrenhausen fort. Unterwegs legten wir eine Pause bei der Vinothek ein, wo es erfrischende Getränke und leckere Brötchen zur Stärkung gab. Gestärkt besichtigten wir anschließend das Mausoleum. Den Abschluss bildete der Besuch der Erlebnismühle Trausner, wo wir Einblicke in die traditionelle Mühlenarbeit bekamen.

Abschluss Grundausbildung 1

Die Grundausbildung 1 (GAB1) ist ein wichtiger Bestandteil in der Laufbahn eines jeden Feuerwehrmitgliedes und beinhaltet einen Theorieteil sowie zwei Praxistage. Im September und Oktober dieses Jahres fand die GAB1 im Feuerwehrhaus und am Übungsplatz der FF Kaindorf/Sulm für die FF-Vogau gemeinsam mit anderen Teilnehmenden des Bereiches Leibnitz statt. Hierbei konnten sowohl das über die Jahre angeeignete Wissen in die Tat umgesetzt als auch weitere Herangehensweisen erlernt werden. Unsere Jugend, Leonie, Jonas und Alessandro, sowie unsere Quereinsteigerin Sabrina schlossen die GAB1 erfolgreich mit dem Prüfungsmodul ab und sind bereits auf die GAB2 Ende November in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring gespannt. Wir gratulieren recht herzlich zur erfolgreich bestanden GAB1.



Familienwandertag der Freiwilligen Feuerwehr Vogau.

Weitersfeld

Jugend

Voller Stolz gibt die FF Weitersfeld an der Mur bekannt, dass sechs engagierte Jungflorianis ihre Grundausbildung 1 (GAB 1) erfolgreich abgeschlossen haben. Sebastian Perko, Lukas Grassl, Selina Wadiasch, Sebastian Gruber, David Raggam und Lorenz Klapsch haben diesen wichtigen Ausbildungsabschnitt im Oktober in Ratschendorf und Wiersdorf erfolgreich absolviert. Mit dem Abschluss der GAB 1 haben unsere jungen Mitglieder das Fundament für ihre weitere Laufbahn in der Feuerwehr gelegt.

Neuaufnahmen

Wir freuen uns, zwei neue engagierte Mitglieder in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Denise Devich hat sich als Quereinsteigerin unserer Feuerwehr angeschlossen. Mit großer Motivation legte sie den Wissenstest in den Stufen Bronze, Silber und Gold erfolgreich ab. Damit hat sie den Grundstein für ihre Feuerwehrgrundausbildung gelegt. Auch Gerald Fink-Gruber heißen wir herzlich in unserer Feuerwehr willkommen. Gerald ist seit längerer Zeit ein ver-



Oben: Die engagierte Feuerwehrjugend aus Weitersfeld.

Links: Die Weitersfelder Wettkampfgruppe erreichte beim Abschnittsnassbewerb den hervorragenden 1. Platz.



lässlicher und fleißiger Unterstützer, der seine Feuerwehrausbildung bei der FF Aschau absolviert hat. Er wird sich unserer Feuerwehr fest anschließen und uns tatkräftig unterstützen. Mit Denise und Gerald gewinnt unsere Feuerwehr nicht nur an fachliche Stärke, sondern auch an Motivation und Einsatzbereitschaft. Wir freuen uns auf die kommende Zeit und die Zusammenarbeit mit unseren neuen Kameraden!

Abschnittsnassbewerb

Am 7. September fand in Mettersdorf am Saßbach der Abschnittsnassbewerb anlässlich des 100-jährigen Bestandsjubiläums der FF Mettersdorf

statt. Unsere Bewerbungsgruppe konnte mit großem Einsatz den ersten Platz erreichen. Wir gratulieren unserer Wettkampfgruppe, das sich aus Jung und Alt zusammensetzt, zu diesem beachtlichen Erfolg.

KHD-Einsatz

In den frühen Morgenstunden des 16. Septembers um 3:00 Uhr brachen wir gemeinsam mit dem KHD-Zug 55 aus dem Bereich Radkersburg zu einem Einsatz nach Niederösterreich auf. Grund dafür waren die schweren Überschwemmungen in der Region und wir wurden zur Unterstützung der örtlichen Kräfte entsandt. Unser Einsatzgebiet war der Raum Melk und Umgebung, wo wir Pumparbeiten, Sicherungsmaßnahmen und diverse technische Hilfeleistungen durchführten. Der Katastrophenhilfsdienstzug bestand aus insgesamt neun Feuerwehren mit 13 Fahrzeu-



Einsatz der Weitersfelder Feuerwehr in Niederösterreich.

gen und 59 Einsatzkräften aus dem Bereich Radkersburg. Wir waren mit dem HLF1 und einer fünfköpfigen Mannschaft, darunter MRAS-Kräfte (Menschenrettungs- und Absturzsicherung), vor Ort und leisteten tatkräftig Unterstützung. Durch das Engagement und die hervorragende Teamarbeit aller Beteiligten konnten wir einen wertvollen Beitrag zur Bewältigung der Katastrophe leisten und die Menschen in den betroffenen Gebieten unterstützen.



Friedenslichtausgabe der Freiwilligen Feuerwehren

- **Gersdorf:** das Austragen des Friedenslichtes am 24.12. erfolgt durch die Feuerwehrjugend
- **Obervogau:** Das Friedenslicht wird am 24.12. beim Bootshaus der Feuerwehr Obervogau zur Abholung bereitstehen. Dieses kann am Heiligabend in der Zeit von 9 – 11:30 Uhr abgeholt werden.
- **Spiefeld:** Am 24.12. kann das Friedenslicht von 09:00 – 13:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Spiefeld abgeholt werden!
- **Straß:** Am 24. Dezember 2024 lädt die Feuerwehrjugend Straß zur Friedenslichtausgabe ein. Diese findet von 9.00 – 12.00 Uhr beim Feuerwehr Rüsthaus in Straß statt.
- **Lichendorf:** Auch dieses Jahr können Sie am 24. Dezember das Friedenslicht aus Bethlehem beim Feuerwehrhaus in Weitersfeld an der Mur abholen. Zwischen 8:00 und 12:00 Uhr laden wir Sie und Ihre Familie herzlich ein, vorbeizukommen – genießen Sie dabei eine Tasse Glühwein oder Kinderpunsch.
- **Vogau:** Ausgabe am 24.12. von 09:00 – 11:00 Uhr beim Rüsthaus
- **Weitersfeld:** Ausgabe am 24.12. von 08:00 – 12:00 Uhr beim Rüsthaus



Marktgemeinde
Sträß in Steiermark

Mit dem neuen Prinzenpaar Julia Ritter und Johannes Klapsch startet die Sträßer Faschingsgilde in die 5. Jahreszeit.

In den nächsten Wochen wird nun intensiv für die 25. Sträßer Faschings-sitzungen geprobt. Das Motto für die 25. Sitzungen lautet: Ein Schlager – 25 Jahre SFG. Damit sollte auch gewährleistet sein, dass viele Besucher in Maske kommen.

Die Premiere erfolgt am Freitag, den 31. Jänner 2025. Restkartenbörse: www.strasser-fasching.at, Mailreservierung: sfg.strass@gmail.com. SAMMA WIEDA GUAT!

STRASSER FASCHINGSGILDE

Südsteirische Narrenhochburg feiert 25jähriges Jubiläum und Start in die 5. Jahreszeit

Mit einer Festsitzung im Gasthof Sauer in Sträß, anlässlich des 25 jährigen Jubiläums der Sträßer Faschingsgilde wurde der Fasching 2024/2025 eröffnet.

Das neue Prinzenpaar Julia Ritter und Johannes Klapsch haben das Zepher für die 5. Jahreszeit in der Großgemeinde übernommen. Nach der Inthronisierung des neuen Paares wurden seitens des BÖF (Bund österreichischer Faschingsgilden) und von der Strasser Faschingsgilde zahlreiche Ehrungen an verdiente Mitglieder der SFG überreicht.

Die 22er Spange zum Verdienstorden erhalten für mehr als 22 Jahre Tätigkeit im Fasching in Österreich: Reinhold Höflechner, Johann Quitt, Johann Rauscher, Werner Scheucher und Franz Tscherner.

Verleihung der Ehrennadel in Gold für 25 Jahre SFG-Gründungsmitglieder

der Sträßer Faschingsgilde: Reinhold Höflechner, Johann Rauscher, Franz Tscherner, Johann Quitt, Gunda Maderthoner und Werner Scheucher. Akteure der SFG: Harald Prutsch, Hannes Schöffmann, Johann Töbich, Peter Schwimmer, Wolfgang Scheucher, Irene Scheucher, Margit Angerbauer, Christoph Preis, David Scheucher, Wolfgang Sauer, Birgit Scheucher und Josef Kahr.

Der Höhepunkt der Ehrungen war die Ehrenurkunde von der Marktgemeinde Sträß an Präsident Helmut Schwimmer sowie die erste Vergabe eines Ehrenringes der SFG an den Präsidenten für 20 Jahre Mitgliedschaft SFG und 10 Jahre Präsidentschaft.

Präsident Helmut Schwimmer konnte auch sehr viele Ehrengäste bei dieser Veranstaltung begrüßen. NR Abgeordneter Joachim Schnabel, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Manfred Walch, Kasernenkommandant Obstlt. Georg Pilz, Bürgermeister Johann Lappi, BÖF Vize Präsident Steiermark Karl Christandl und Pfarrer Mag. Robert Strohmeier sind der Einladung gefolgt.



Bei der Jubiläumsfeier der Strasser Faschingsgilde erhielt Präsident Helmut Schwimmer den ersten Ehrenring in der Geschichte der SFG. Es war ein sehr emotionaler Moment. Seitens der Marktgemeinde Sträß überreichte Bürgermeister Johann Lappi eine Dank und Anerkennungsurkunde. Auch NR Abgeordneter Joachim Schnabel gratulierte.



Auszeichnung und Ehrung langjähriger Mitglieder der Sträßer Faschingsgilde bei der Festsitzung.



SU TC MURFELD SÜD

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Die Zeit vor Weihnachten ist traditionell die Zeit für einen Jahresrückblick. Der SU TC Murfeld Süd blickt mit Stolz auf ein äußerst aktives, ereignisreiches und sportlich erfolgreiches Jahr 2024 zurück.

Ende April war es hier zu Land noch recht kühl und unfreundlich und so haben 21 Vereinsmitglieder die Koffer und Tennistaschen gepackt, um beim Tenniscamp in Porec ihr sportliches Können zu verbessern aber auch gleichzeitig die Kameradschaft zu pflegen.

Nach dem TieBreak Turnier zur Saisoneneröffnung wurden bereits die Clubmeisterschaften gestartet und bis in den späten Herbst „fertig“ gespielt. Bei 5 Bewerben konnten heuer stolze 70 Nennungen verzeichnet werden. Zum Redaktionsschluss der letzten Blickpunktausgabe waren noch zwei Finalentscheidungen ausständig. Martin Wonisch durfte sich über den Sieg im Herren B Bewerb freuen. Tanja und Manuel Strassberger konnten ihren Erfolg aus dem Jahr 2023 im Mixed Doppel Bewerb erfolgreich verteidigen. Erstmals in der Vereinsgeschichte war der SU TC Murfeld Süd im abgelaufenen Jahr mit 4 Mannschaften bei den

Meisterschaften des Steirischen Tennisverbandes vertreten. Die Mannschaft Herren 35 + konnte sich im 1. Jahr gleich über den sehr guten 3. Platz freuen.

Die wöchentlichen Clubabende für Herren und Damen, die alljährliche Vereinsgrillerei, individuelle Trainerstunden, sowie sehr gut besuchte Kinder-Tenniskurse waren weitere Fixpunkte im abgelaufenen Jahr.

Abseits des Tennisplatzes war der SU TC Murfeld Süd ebenso im Einsatz. Beim Kleinfeldfußballturnier der SG Oberschwarza, der Vereinsnachbar auf der Anlage in Oberschwarza, konnte auch das fußballerische Können unter Beweis gestellt werden.

Am vorletzten Septemberwochenende war es für den SU TC Murfeld Süd eine Selbstverständlichkeit und gleichzeitig eine Ehre, bei der Parade anlässlich der 400 Jahr Feier der Marktgemeinde Straß, mitzuwirken.

Mit der obligatorischen Platzeinwinterung und der Mitgliederversammlung inkl. Weihnachtsfeier wird ein intensives Tennisjahr 2024 beendet.

Der SU TC Murfeld Süd wünscht allen GemeindebürgerInnen sowie Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie sportlich und besuchen Sie uns auf <https://www.utc-murfeld.at>



Die Mitglieder des ESV Spielfeld im neuen Outfit.

ESV SPIELFELD

Neue Kleider

Mit dem Abschluss des Mittwochschießens und unserer Neueinkleidung, gehen wir in die Wintersaison. Erfolgreiche Veranstaltungen wie das Benefizturnier Rosenberg vs. Spielfeld, welches am 28.09. stattfand (die Rosenberger gingen als klare Gewinner hervor) sowie unserem Herbstturnier am 5. Oktober mit 18 teilnehmenden Mannschaften konnten wir auch beim Ortskaiserturnier der ansässigen Stocksportvereine am 19. Oktober, mitwirken.

Von 22. November bis Ende Februar wird das DUOSCHIESSEN immer freitags durchgeführt und schon jetzt wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Prosit 2025, welches wir mit dem traditionellen Sauschädlschießen am 28. Dezember 2024, beschließen und hiermit eine herzliche Einladung aller Hobbyisten zur Teilnahme aussprechen.

Aviso: Samstag, 1. März 2025, hier findet die 38. Dorfmeisterschaft statt, da diese auf den Faschingssamstag fällt, werden wir für alle Mannschaften welche kostümiert erscheinen, eine Maskenprämierung durchführen. Wir zeichnen mit einem kräftigen Stock Heil!



Fa. Spar, Vogau.



Lorenz Satzer.



Laura Grafoner.



Georg Grabler, Holcim.

AUSZEICHNUNG

Stars of Styria

Als Stars of Styria werden Lehrlinge, die ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung ablegen gemeinsam mit ihren Ausbildungsbetrieben sowie Absolventen von Meister- und Befähigungsprüfungen genannt und geehrt. Die diesjährige Ehrung durch die WKO wurde am 22.10.2024 im ZIB St. Nikolai ob Draßling abgehalten. Herzliche

Gratulation seitens der Marktgemeinde Straß in Steiermark geht an Leonie Stöckler, Lorenz Satzer und Georg Grabler für die mit Auszeichnung abgelegte Lehrabschlussprüfung sowie an Laura Grafoner, Robert Partl und Johannes Klapsch zum erfolgreichen Meister und allen ortsansässigen, ausgezeichneten Firmen unserer Gemeinde.



Leonie Stöckler (m.)



Klapsch Johannes (z.v.r.)



Fa. Steirerfleisch

REICHL-SCHROTT

Ihr Partner bei allen Entsorgungsfragen
für Gewerbebetriebe, Kommunen und Privatpersonen

Container
gleich online
bestellen!

www.reichl-schrott.at

WISH YOU A

MERRY CHRISTMAS

AND HAPPY NEW YEAR

REICHL-SCHROTT GmbH | Industriestraße 1 | 8472 Straß/Stmk. | T 03453/5688 | M office@reichl-schrott.at | www.reichl-schrott.at

öFIBER



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

Größte Auswahl an Internet-Anbietern mit öFIBER*

Kostenlose
öGIG Serviceline
0800/202 700
werktags, von
9 – 16 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Straß in Steiermark,

wir freuen uns sehr, dass der Glasfaser-Ausbau in Ihrer Gemeinde bereits sehr weit fortgeschritten ist und schon sehr viele Haushalte im ultraschnellen **öFIBER** Glasfasernetz surfen.

Finden Sie Ihren passenden Internettarif

In unserem offenen Glasfasernetz haben Sie die Möglichkeit, Ihren bevorzugten Anbieter und den passenden Tarif frei zu wählen. Egal ob Internet, TV oder Telefonie – bei unseren Partnern finden Sie das beste Tarifangebot für Ihre Bedürfnisse.

Mit dem **öFIBER** Tariffinder haben Sie die Möglichkeit, alle Angebote unserer Internet-Anbieter direkt online zu vergleichen und den für Sie passenden Tarif einfach und schnell zu finden. Alle Infos finden Sie unter **www.oefiber.at/tariffinder**.

So bestellen Sie Ihren Internettarif

1. Wählen Sie Ihren bevorzugten Tarif bei einem unserer Internet-Anbieter und geben Sie bitte bei der Bestellung die OAID-Kennzeichnung an. Ihre OAID-Nummer finden Sie auf Ihrer OTO-Box.
2. Der Router bzw das Modem wird Ihnen von Ihrem gewählten Internet-Anbieter zugesendet.
3. Verbinden Sie Ihren Router mit der (schwarzen) ONT-Box und schon surfen Sie im ultraschnellen **öFIBER** Glasfasernetz.

Nur für kurze Zeit: Weihnachtsaktion mit attraktiven Internet-Angeboten **ab € 0 Grundgebühr für die ersten 12 Monate** bei ausgewählten Internet-Partnern! Alle Details unter **www.oefiber.at/aktionen**

Unsere Internet-Anbieter in Straß im Überblick

FONIRA
Telefonie & TV



DIALOG
telekom



comteam
Telekom



spusu



INFOTECH
Internet & TV



COSYS
Telekom & TV



RLINK
PETER RAUTER



EDW TELEHOT



NET
PLA
NET



@inet
www.inet.at



*Lt. RTR-Report „Open Access Netze in Österreich“, 12/2023



SENIORENBUND ORTSGRUPPE STRASS

Sommerausklang

Ein gelungener Nachmittag war unser Sommerfest beim Köppl in Gersdorf. Nach der Begrüßung durch Obfrau Rode sprach Hans Rauscher über unsere nächsten Vorhaben. Bei gutem Essen und Trinken sowie Musik mit Hr. Kirischitz verbrachten wir ein paar fröhliche Stunden. Ein Höhepunkt im Sommer war unser Tagesausflug in das

obere Murtal. Wir hatten sehr großes Glück, der Ausflug war am letzten schönen Tag vor den schweren Unwettern. Mit Weinlandreisen fuhren wir nach St. Ruprecht ob Murau. In der schönen Pfarrkirche hatten wir eine Andacht mit unserem Alois List. Anschließend stand die Besichtigung und Führung des steirischen Holz museums auf dem

Programm. Wir wurden über den wertvollen Rohstoff Holz, von dem die ganze Region lebt, ausgiebig unterrichtet. Nach dem Essen fuhren wir weiter nach Murau. Eine interessante Führung und Bierverkostung war der Abschluss im Murtal. Über das Gaberl ging es dann nach Gundersdorf zum Buschenschank Windisch. Gut gelaunt nach Schilcher und Jause fuhren wir nach Hause. Für diesen schönen Ausflug noch ein Danke an Hans Rauscher und sein Team für die ausgezeichnete Organisation der Reise.



SÜD STEIERMARK
#visitsudsteiermark

Advent und Silvester

Bei Lichterglanz und südsteirischer Kulinarik geht einem das Herz auf

www.suedsteiermark.com





Steiermark

Alle Infos zu Advent- und Silvesterveranstaltungen in der Südsteiermark finden Sie auch online unter www.suedsteiermark.com/advent



© TV Südsteiermark - Lupi Spuma



**WIR WÜNSCHEN
REKORDVERDÄCHTIG
SCHÖNE WEIHNACHTEN!**

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159 in 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594



www.rekord-fenster.com



MARKTMUSIKKAPELLE STRASS

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und die Marktmusikkapelle Straß blickt auf ein Jahr voller musikalischer Höhepunkte und gemeinschaftlicher Erlebnisse zurück.

hälfte bereits jetzt ein Highlight für alle Musikfreunde in unserer Gemeinde zu werden.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Marktmusikkapelle Straß ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Den Auftakt bildete im März der feierliche Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Straß, der unseren verstorbenen Mitgliedern gewidmet war. Kurz darauf starteten die Proben für das Sommerkonzert sowie für die Marschwertung in Gabersdorf Ende Mai. Die intensive Vorbereitung zahlte sich aus: Die Musikerinnen und Musiker der MMK Straß erzielten bei der Marschwertung ein hervorragendes Ergebnis und begeisterten zahlreiche Gäste beim mitreißenden Sommerkonzert unter dem Motto „BlasRockPop“.

Neben den musikalischen Höhepunkten war auch die Gemeinschaftspflege ein wichtiger Teil des Jahres. Nach dem Besuch unserer Partnerkapelle in Schwarzenfeld durften wir im Herbst die 400-Jahrfeier der Marktgemeinde Straß als Anlass nehmen, um gemeinsam mit dem benachbarten Musikverein Spielfeld zu marschieren und zu musizieren.

Vorfriede auf 2025 – 60 Jahre Marktmusikkapelle Straß

Auch für das Jahr 2025 stehen große Ereignisse bevor, denn die MMK Straß feiert ihr 60-jähriges Jubiläum! Am 24. Mai 2025 laden wir herzlich zu unserem festlichen Konzert im Kultursaal Straß ein. Ein weiteres Highlight folgt am 7. Juni 2025 mit einem großen Fest, bei dem wir als besonderen Gast „The Pumpkins“ begrüßen dürfen, denn auch sie feiern 2025 ihr Jubiläum. Damit verspricht die erste Jahres-





Obmannstv. Esad Sijamhodzic, Vorstandsmitglied Gerald Steiner, Obmann Peter Gorjup



SV STEINER TRANSPORTE STRASS

Neue Führung

Mit neuem Vorstand und viel Gemeinschaftsgeist in die Zukunft. Bei der Jahreshauptversammlung des SV Steiner Transporte Straß am 29.10. ging es um weit mehr als nur Sport. Der scheidende Obmann Esad Sijamhodzic bedankte sich bei den Mitgliedern und Unterstützern, die den Verein durch schwierige Zeiten getragen haben. Besonders hob er die aktive Mitarbeit und die Hilfsbereitschaft vieler hervor, die das Vereinsleben erst möglich machen.

Mit der Wahl des neuen Vorstands unter der Leitung von Peter Gorjup stellt sich der Verein für die Zukunft neu auf. Gorjup betonte die Bedeutung des gemeinsamen Engagements und rief alle Mitglieder dazu auf, die neuen Ziele des SV Straß tatkräftig zu unterstützen. Neben dem sportlichen Bereich soll auch der Zusammenhalt im Verein und in der Region gefördert werden.

Für das kommende Jahr sind zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen geplant, die nicht nur Sportbegeisterte, sondern alle aus der Gemeinde ansprechen sollen. Ob Preisschnapsen, der Rebene Cup oder der Adventmarkt – die geplanten Events bieten für jeden etwas und stärken das Gemeinschaftsgefühl.

Der SV Steiner Transporte Straß bleibt damit ein zentraler Ort für alle, die sich engagieren und gemeinsam etwas bewegen wollen – ein Verein, der Zusammenhalt und Gemeinschaft lebt.

ESV STRASS

Grund zum Feiern

Sommertrainingscup des BV Leibnitz

Die Seniorenmannschaft belegte in der Gruppe D den 2. Platz. Die Mannschaft I belegte in der Gruppe B den 7. Rang.

Runde Geburtstage

Es wurde aber nicht nur Stock gespielt, sondern es gab auch etwas zu feiern. Im September feierte unser Altobmann Hr. List Alois seinen 70er. Im Oktober feierte unser Seniorschütze Hr. Sauer Franz seinen 70er. Der ESV Straß gratuliert nochmals den Jubilaren und bedankt sich für die tollen Feiern.

Interne Vereinsmeisterschaft

Am 28. Oktober veranstaltete der ESV seine interne Meisterschaft. Es nahmen 16 Schützen daran teil. Es wurden 4 Mannschaften gelöst. Sieger

wurde die Mannschaft Molnar Ingrid, Brus Adolf, Neumeister Toni und Bauer Helmut.

Vergleichskampf um den ESV- Ortskaiser

Am 19. Oktober fand der Vergleichskampf der ESV Vereine der Marktgemeinde Straß statt. Es nahmen 5 Mannschaften daran teil: ESV Weitersfeld, ESV Spielfeld, EC Vogau, HSV Straß und der ESV Straß. Sieger wurde die Mannschaft des ESV Straß mit den Schützen Pelz Viktor, Töbich Johann, Neumeister Toni und Angerbauer Klaus vor EC Vogau, ESV Weitersfeld, ESV Spielfeld und HSV Straß.

Der ESV Straß bedankt sich bei seinen Mitgliedern und Sponsoren für die Unterstützung und wünscht der Bevölkerung von Straß ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

News aus unseren **Kindergärten**

ZUSAMMEN SPIELEN, DIE WELT ENTDECKEN,
AUFWACHSEN, LACHEN, FREUDE HABEN,
ERKUNDEN, SINGEN UND TANZEN, LEBEN...



Erntedankfest mit Diakon Siegfried Röck.

Lichendorf

Herbstzeit- Erntezeit

Ob Erntemaschinen, bunte Bäume oder reifes Obst. Der Herbst ist sehr vielfältig. Es wird gesammelt, beobachtet und besprochen. Wir schauen auf alles, was uns in diesem Jahr von der Natur geschenkt wurde und danken dafür. Wir binden eine Erntekrone, bringen Erntegaben mit und erfahren Wissenswertes über geerntetes Obst, Gemüse und Getreide. Die Getreideernte dürfen wir hautnah am angrenzenden Acker erleben. Auch die Aufgaben unserer Gemeindearbeiter im Herbst wurden von den Kindern genauestens verfolgt und unterstützt. So wurde gemeinsam der Heckschnitt verladen.

Als Abschluss feierten wir gemeinsam ein Erntedankfest. Ein Dankeschön, für die feierliche Gestaltung an Diakon Siegfried Röck. So wird Brauchtum und Tradition in der Gemeinschaft gelebt und an unsere Kinder weitergeben.

Obervogau

Herbstzeit im Naturpark- kindergarten Obervogau

Im Kindergarten Obervogau drehte sich in diesem Herbst alles um den Apfel. Denn nach den langen Sommerferien entdeckten die Kinder im Garten einen neuen Baum, einen Apfelbaum, den uns die Schulanfänger des Vorjahres geschenkt hatten. So entstand



Wir binden die Erntekrone...



...und beobachten den Mähdrescher.



Gartenarbeit im Herbst.

ein richtiges Apfelprojekt! Der Baum wurde natürlich genau unter die Lupe genommen und wir überlegten, was der Baum braucht um gut zu wachsen. Da unser Baum noch zu klein ist um Äpfel zu tragen, kauften wir verschiedene Äpfel und verkosteten diese. Alle unsere Sinne waren gefordert, denn wir konnten feststellen, dass die Äpfel nicht nur verschieden aussehen, verschieden schmecken oder riechen, sogar verschiedene Geräusche konnten wir beim Hineinbeißen hören. Äpfel wurden aufgeschnitten und genau



Im Kindergarten Obervogau drehte sich in diesem Herbst alles um den Apfel.

erforscht, wir haben erkannt wie vielfältig Apfelgerichte sein können und haben schließlich selbst Apfelmarmelade hergestellt, die bei der nächsten Jause schon verkostet wurde. Sogar im mathematischen Bereich, konnten wir mit den Äpfeln Erfahrungen sammeln. Die Äpfel abzählen, „wer hat mehr- wer hat weniger“ gehörten zu den Grunderfahrungen. Besonders Spaß hatten die Kinder aber als wir mit Hilfe der Äpfel herausfinden wollten wie groß die Kinder sind. Wieder begannen sie zu zählen zu vergleichen und der Spaßfaktor war riesig, denn wer hat sich schon mal mit Äpfeln abgemessen oder ist zum Beispiel 15 Äpfel groß? Aus verschiedenen Sachbüchern konnten die Kinder selbst einiges über Äpfel und Apfelbäume lernen und hatten auch bald erkannt, das nicht nur Apfelbäume sondern jeder Baum für unser Leben wichtig ist, nicht nur als Nahrungsmittel sondern auch für unsere gesunde saubere Luft, da es wichtig ist unsere Natur zu schützen um gesunde Lebensräume zu schaffen.

Sag zum Abschied einfach „Servus“

Großes Engagement, viel Begeisterung und vor allem kreatives Schaffen



Nach 30 Jahren verabschiedete sich der Kindergarten Obervogau von ihrer geliebten „Gisi“.

zeichneten Fr. Gisela Lappi's Tätigkeit im Kindergarten Obervogau aus. Nach nunmehr 30 Jahren als Betreuerin im Kindergarten Obervogau trat unsere liebe „Gisi“ am 1.10.2024 ihren wohlverdienten Ruhestand an. Der letzte Tag wurde besonders gefeiert, eine liebevoll gestaltete Jausentafel, wo mit Pizza, Kuchen und einem eigens gedichtetem Abschiedslied gefeiert wurde und danach noch einen Sesselkreis mit einem Rucksack voll Geschenken für Gisi. Da auch alle Kinder Gisi's großen weißen Bus kennen, mit dem sie immer auf Tour ist, wurde mit den Kindern beschlossen, ihr lauter Dinge für ihre zukünftigen Reisen zu

schenken. Jedes Kind überreichte ein kleines Päckchen, das Gisi sofort auspacken musste. Es war für alle ein riesen Spaß, denn neben Taschenlampe, Seife oder Wasserflasche waren auch Dinge wie Zahnpasta oder WC - Papier zu finden. So feierten wir gebührend Abschied und wollen dir liebe Gisi noch einmal von ganzem Herzen Danke sagen und dir alles Gute für dein weiteres Leben wünschen! Liebe „Tante Gisi“ wir werden dich nicht vergessen.

Spielfeld

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!“

Dieses bekannte Lied begleitete uns durch die Herbstzeit. Es war auch ein Programmpunkt bei unserem Laternenfest das wir am 11. November, gemeinsam mit den Eltern am Vorplatz des Kindergartens feierten. Stolz trugen die Mädchen und Buben ihre selbstgestalteten Holzlaternen und zogen im Lichterzug durch die Nacht. Schon Wochen zuvor ernteten wir in unserem Garten Karotten und Tomaten, pflückten Äpfel von unserem Apfelbaum und bestaunten die eine Maispflanze die auf unserem Hügel gewachsen war. Mit unseren gesammelten Herbstschätzen machten wir uns auf den Weg in die Kü-



Tomatenernte im Kindergarten Spielfeld.

che - dort wurde fleißig gekocht und gebacken. Von Karottenkuchen und Kartoffelsuppe, Apfel- und Kartoffelchips, Apfelmus bis hin zur Birnenmarmelade war alles dabei. Bei der Verkostung der Köstlichkeiten war so manches Kind erstaunt wie toll doch Selbstgemachtes schmecken kann. Für unsere gesunde Jause, die jeden Freitag stattfindet, backten wir noch ein Schwarzbrot und ein Knäckebrötchen. Die Geschichte „vom Korn zum Brot“ war natürlich schon im Vorfeld ein Thema. So machten wir uns an einem sonnigen Herbsttag auf die Suche nach einem Mähdrescher und wollten die Ernte des Getreides hautnah miterleben. Wir entdeckten bunte Blätter, einige Pilze, Kürbisse und Maisäcker, aber leider keinen Mähdrescher. Etwas enttäuscht machten wir uns auf den Heimweg. Zur Freude aller brachte ein begeistertes Mädchen allerdings am nächsten Tag einen riesengroßen Mähdrescher für den Baubereich mit und motivierte die Kinder damit erneut Ausschau nach einem echten Mähdrescher zu halten.

Kinderaugen leuchten und vieles ist so neu und spannend. Nach diesen ersten aufregenden Monaten im Kindergarten freuen wir uns auf die kommenden Projekte und auf eine besinnliche Adventszeit.

Straß

Erntedank

Die Kindergartenkinder feierten gemeinsam mit den Kindern der Volksschule Straß den Erntedankgottesdienst in der Kirche. Mit wunderschönen, selbstgebastelten Erntedankketten und der prunkvoll gestalteten Erntekrone zogen wir nach unserem musikalischen Akt in die Kirche ein. Dort feierten wir gemeinsam und dankten Gott für all seine Gaben die er uns schenkt. Ein großes Danke gilt Prof. Dietmar Bres-



Basteln im Herbst.

nig, BEd MEd, der uns bei solchen Anlässen immer musikalisch unterstützt und professionell auf der Gitarre begleitet.

Fortbildungen

Ein neues Kindergartenjahr hat gestartet und somit auch wieder unsere Fortbildungen für alle pädagogischen Fach- und Hilfskräfte. Als elementare Bildungseinrichtung arbeiten



Erntedankfeier vor der Pfarrkirche Straß.



Gemeinsame Fortbildung für alle pädagogischen Fach- und Hilfskräfte.



Mamas und Omas backten und verzierten über 200 Lebkuchenherzen.

wir nach dem Bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan. Die Kinderbetreuungseinrichtungen sind die ersten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, die ein Kind außerhalb der Familie kennenlernt und die für einen gelungenen Start ins Leben von grundlegender Bedeutung sind. Alle Teams unserer 5 Kindergärten und 3 Kinderkrippen Straß, Vogau, Obervogau, Spielfeld und Lichendorf fanden sich diesen Herbst abends gemeinsam ein, um sich weiterzubilden und um pädagogisch auf dem neuesten Stand zu bleiben. Einige Themen der Fortbildungen in diesem Jahr sind beispielsweise die Evidenzbasierte Planung (Beobachtung, Dokumentation und Planung), Hygieneschulung vom Land Steiermark, Kindernotfallkurs, Kinderschutzkonzept, Konzeption und noch einige mehr.

Lebkuchen backen

Am 5. November tummelten sich bei uns im Kindergarten wieder viele fleißige Helfer, fast wie in der Weihnachtsbäckerei. Dieses Mal stand das Verziern unserer selbstgebackenen Lebkuchen an der Tagesordnung. Unsere Konditormeisterin Frau Michaela Weigl erklärte sich wieder dazu bereit, mit vier Mamas und drei Omas über 200 Lebkuchenherzen für unser Laternenfest zu verzieren. Dank den Anweisungen und der Expertise von Frau Weigl und der motivierten, helfenden Hände entstanden so, mit liebevoller und detaillierter Kleinarbeit richtige kleine Kunstwerke. Ein großes Dankeschön an alle die geholfen haben, unsere Tradition so liebevoll weiterzuführen und umzusetzen. Die wunderschönen Lebkuchenherzen wurden dann beim Laternenfest verkauft!

Waldtag

Ende Oktober waren die Kinder des Kindergarten Straß im Wald auf Erkundungstour. Der Bezirksförster Ing. Andreas Buchberger zeigte uns



Einen interessanten Waldtag erlebten die Kids mit Bezirksförster Ing. Buchberger.

im Herbst den Wald in all seinen Facetten. Er erklärte den Kindern, wie man einen Baum anhand des Blattes unterscheidet, dass der Waldboden voller Leben ist und führte die Kinder in den Waldkindergarten und in die Waldschule. Weiters lernten die Kinder, wie man das Alter eines Baumes bestimmt und zu guter Letzt konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und über einen langen, umgefallenen Baumstamm balancieren. Ein großer Dank gilt Herrn Ing. Andreas Buchberger, der sich drei Vormittage dafür Zeit nahm und uns den Wald so erlebnisreich und kindgemäß näherbrachte.

Zwergerljause in der Kinderkrippe

Ab September gibt es bei uns in der Zwergengruppe einmal im Monat die „Zwergerljausn“. Gemeinsam mit

den Kindern wird je nach aktuellem Schwerpunkt eine leckere Jause zubereitet und später gemeinsam gegessen. Vielen Dank auch an unsere Eltern die den Einkauf dafür organisieren. Unsere Kinderkrippenkinder lieben diese ganz „besondere Jause“ und wir freuen uns schon auf die weiteren.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...

Wie jedes Jahr bereiteten wir uns in der Kinderkrippe mit unterschiedlichsten Angeboten auf unser Laternenfest vor. Unter anderem bemerkten wir, dass unsere Kleinsten eine große Freude mit dem Schwerpunkt Geister haben und somit durfte natürlich ein Geisterlied nicht fehlen. Da unsere Geister in einem Schloss Leben, ergriff unsere Klaudia (Kinderbetreuerin) die Initiative und stellte



Leckere Jause in der Straßer Kinderkrippe



Die Kinder sind begeistert von ihrem Geisterschloss.

ein dreidimensionales Geisterschloss her. Als es dann auch noch leuchtete, war klar, dass ein „Geisterkindertraum“ wahr wurde. Schön, wenn Projekte so toll gemeinsam umgesetzt werden und jeder sich mit seinen Stärken einbringen kann. Die Kinder sind sehr begeistert und können nicht genug davon bekommen, die Geister übers Schloss fliegen zu lassen.

Vogau

Erntedankfest im Kindergarten

Ein Fest der Dankbarkeit und des Genusses. Am 10. Oktober wurde das Erntedankfest im Kindergarten und in der Kapelle in Vogau mit Liedern, Dankesworten und einer Festtagstafel-Jause gefeiert. Fleißige Kinderhände der Nachmittagsgruppe hatten am Vortag bereits einen köstlichen Apfelstrudel gebacken und am Festtag selbst wurde eine gschmackige Erdäpfelsuppe von den Kindern und Fachkräften zubereitet. Dieses „Erntedank-Menü“ wurde nach der Kinderandacht in der Kapelle an der Festtagstafel gemeinsam verspeist. Das Erntedankfest war ein wunderbarer Tag, an dem die Kinder nicht nur viel über die Bedeutung von Ernte und Natur lernten sondern auch wertvolle Erfahrungen in Gemeinschaft und Dankbarkeit machten.



Erntedankfeier in der Vogauer Kapelle.



Spielfeld



Vogau



Straß



Lichendorf



Obervogau

KINDERGARTEN

Laternenfest in unserer Gemeinde

Das Fest vom Heiligen Martin stimmt uns bereits auf die Zeit ein, in der es draußen dunkler und in den Häusern heller wird. Gerade so ein Vorbild wie der Heilige Martin sollen und wollen wir in unserem Haus aber auch in unserem Zuhause sein. Die Kultur des Teilens, der Hilfsbereitschaft und des Friedens ist besonders in der heutigen Zeit ein großer Wert. Er liegt dem christlichen Gedankengut zugrunde. Wir dürfen und sollen Licht sein in dieser Welt! So feierten unsere Kindergartenkinder das Laternenfest.

Saubermacher - weniger Abfall für mehr Umwelt.

Wir unterstützen Sie beim Auffinden von Ressourcencpotentialen in Abfällen. Unser Ziel: Zero Waste.



saubermacher.at

PLATTEN-FLIESENDESIGN

Fachbetrieb

Eduard Kröll

0664/41 20 128

Schlossstrasse 49/1
8472 Strass



Steiermärkische
SPARKASSE

200 JAHRE
#glaubandich

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Der Glaube an alle Menschen, der die Steiermärkische Sparkasse seit 200 Jahren prägt, macht das Jubiläumsjahr 2025 zu einem besonderen Anlass.

steiermaerkische.at



v.l.n.r.: Franz Schantl, Richard Tritscher (Steirischer Fußballverband), Obmann Matthias Rossmann, Rudi Hrubisek (Sportunion Steiermark) und Bgm. Johann Lappi

USV MURFELD

Happy Birthday zum 55er

Man könnte fast meinen Bryan Adams hat seinen Welthit „Summer of 69“ dem Sportverein Murfeld gewidmet.

Wenngleich man beim Fußball stets vom „Runden, das ins Eckige muss“ spricht, drehte sich am 13. Oktober in Lichendorf alles um einen Halbrunden - dem 55. Geburtstag des SV Union Murfeld. Dieser wurde würdig und gebührend gefeiert. Nicht nur eine Mannschaft besteht aus 11 Spielern, auch 11 Obleute inklusive des aktuell amtierenden Obmannes Matthias Rossmann waren und sind für die Entwicklung dieses Traditionsvereines verantwortlich. Der verdiente 2:0 Sieg in der Gebietsliga Süd gegen die neu formierten FC Saßtal und das Spiel der Murfelder U12 gegen die Auswahl des SAZ Süd waren die sportlichen Highlights an diesem Tag.

Ein äußerst gelungener Frühschoppen, bei dem sich neben den Vertretern des Steirischen Fußballverbandes und der Sportunion Steiermark auch Bürgermeister Johann Lappi mit Gemeindekassier Werner Grassl mit einem Geburtstagsgeschenk einfanden, stellte den würdigen Rahmen für diese Jubiläumsfeier dar.

Die Marktgemeinde Straß in Steiermark gratuliert nochmals sehr herzlich zum halbrunden Bestandsjubiläum und wünscht dem USV Murfeld Süd weiterhin alles Gute für die sportliche Zukunft.



ROBIN SEMLITSCH

Sponsion zum Master

Schon früh zeigte sich das kaufmännische Interesse von Robin Semlitsch aus Lichendorf, der schon im Kindergartenalter lieber DKT als mit Spielzeugautos spielte. Mathematik sollte auch weiterhin sein Lieblingsfach in der Schule sein. Folgerichtig besuchte er nach der Hauptschule in Mureck die Handelsakademie in Leibnitz, wo der betriebswirtschaftliche Grundstein für seine weitere Ausbildung in Richtung Finanzwesen erfolgte. Nach Ableisten des Präsenzdienstes in der Kaserne in Straß begann er das Bachelorstudium für Rechnungswesen und Controlling an der FH Campus 02 der Wirtschaftskammer. Nach Abschluss des Bachelorstudiums folgte der Beginn des berufsbegleitenden Masterstudiums Rechnungswesen & Controlling am CAMPUS 02. Während er unter der Woche Teilzeit in einer Grazer Steuerberatungskanzlei als Berufsanwärter für die Steuerberatung arbeitete, verbrachte er seine Wochenenden mit dem Präsenzunterricht an der Fachhochschule. Den Lohn für die anstrengende Studienzeit durfte sich Robin an seinem 25. Geburtstag abholen: Er schloss an diesem Tag sein Studium mit der in seinem Studienfach als sehr schwierig bekannten und gefürchteten Masterprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Am 10. Oktober dieses Jahres wurde ihm nun im Rahmen der Sponsion, bei der er auch die Rede als Studierendenvertreter halten durfte, am Campus 02 feierlich der Titel eines Master of Arts verliehen.

Die Gemeinde Straß wünscht dem frisch gebackenen Master weiterhin viel Freude und Erfolg in seinem weiteren Berufsleben.



DIE EXPERTIN FÜR
SOCIAL MEDIA MARKETING

Mediara

Mein Name ist Tamara und ich bin die Gründerin der Social Media Agentur Mediara. Meine Mission? Unternehmer von dem Stress und den zeitfressenden Aufgaben rund um Social Media zu entlasten. Denn mal ehrlich: Wer hat neben dem Tagesgeschäft schon Zeit und Nerven, sich ständig um Beiträge, Trends und Interaktion zu kümmern?

Die sozialen Medien sind längst nicht mehr nur eine Plattform für Privatpersonen sondern ein unverzichtbares Werkzeug für Unternehmen jeder Branche. Ob zur Gewinnung von Mitarbeitern, für Veranstaltungshinweise oder zur Stärkung der Marke – Social Media ist heute wichtiger denn je. Es bietet eine moderne und kosteneffiziente Alternative zu klassischen Printmedien und ist bei Kaufentscheidungen oft ausschlaggebend.

Ich übernehme nicht nur die zeitintensiven Aufgaben, sondern entwickle auch individuelle Strategien, die perfekt zum Unternehmen und Budget passen. Meine Betreuung umfasst alles: von der Content-Erstellung über das Posten bis hin zur Interaktion mit Ihrer Zielgruppe. Das Ergebnis? Weniger Stress, mehr Sichtbarkeit und Erfolg für die Marke.

Kontakt:

Tel: 0660 34 55 199

E-Mail: hi@mediara.at

Pflichtschulcluster Straß



News aus unseren Schulen

MITTELSCHULE

Straß



Verkehrserziehung mit den Polizisten der Polizeiinspektion Straß.

Der Pflichtschulcluster

Verkehrserziehung „Sicherer Schulweg“

In diesem Jahr durfte der Pflichtschulcluster Straß wieder zwei Polizist:innen der Polizeistation Straß an den Schulen begrüßen, die mit den Klassen das Thema „Sicherer Schulweg“ behandelten. Zuerst erklärten die Polizist:innen den Kindern wichtige Verkehrsregeln, bevor sie ge-

meinsam auf die Straße gingen, um unter anderem das sichere Überqueren des Zebrastreifens zu üben. Dabei lernten die Kinder auch das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Alle hatten großes Interesse und viel Spaß. Ein herzliches Dankeschön an die Exekutive Straß für den Besuch und das Engagement!

Malwettbewerb des Murfelder Adventlaufs- Zotter Schokolade

Seit 20 Jahren gibt es bereits den Murfelder Adventlauf. Aus diesem besonderen Anlass wurden die Schülerinnen und Schüler zu einem Mal-

wettbewerb eingeladen. Das Motto ist: „Eine süße Versuchung – 20 Jahre Murfelder Adventlauf“. Die Kinder wurden gebeten, zu den charakteristischen Merkmalen und Eigenheiten der Veranstaltung ein Blatt zu gestalten. Das Kunstwerk der Gewinnerin/ des Gewinners wird auf einer Sonderausgabe der Zotter-Schokolade „20 Jahre Murfelder Adventlauf“ gedruckt.

Felicitas Schlag aus der 3. Klasse der Volksschule Lichendorf ist die Gewinnerin dieses Malwettbewerbes. Der Pflichtschulcluster Straß gratuliert ihr sehr herzlich und es freuen sich alle auf die leckere Schokolade mit ihrem Kunstwerk!

Freiwillige Radfahrprüfung

Heuer stand die freiwillige Radfahrprüfung bereits im Oktober auf dem Programm der Kinder der vierten Klassen der Volksschulen Lichendorf und Spielfeld. Die Kinder starteten mit der Erarbeitung der Theorie in der Schule. Daraufhin konnten sie sich bereits zuhause die Regeln im Straßenverkehr aneignen. Bei einer Vorbereitung der praktischen Radfahrprüfung mit zwei Polizist:innen der örtlichen Polizeistation lernten die Kinder in

Bei der Radfahrprüfung geben die Kinder ihr Bestes.



verschiedenen Stationen das sichere Fahren mit dem Rad und die Strecke kennen. Um bei der praktischen Prüfung antreten zu dürfen, mussten die Kinder dann die theoretische Prüfung ablegen. Mit einer Menge Ehrgeiz und auch ein wenig Nervosität fuhren die Kinder die Strecke unter Aufsicht der zwei Polizist:innen und konnten ihr Können unter Beweis stellen.

Volksschule Spielfeld

„Von der Traube zum Saft“

In der zweiten Schulwoche ging es für die Kinder der zweiten Klasse der Volksschule Spielfeld zum ersten Projekttag von dem Jahresprojekt „Von der Traube zum Saft“ in Kooperation mit dem Weingut Neubauer. Sie spazierten zum Buschenschank und wurden dort von der Familie Neubauer bereits erwartet und herzlich empfangen. Nach einer kurzen Stärkung ging es für die Kinder in den hauseigenen Weingarten und sie durften bei der Traubenernte helfen. Die Trauben wurden dann in die Kellerei gebracht und kamen zunächst in den Rebler und dann in die Presse. Die Kinder durften direkt aus der Presse den frischen Saft von den geernteten Trauben kosten. Danach wurde die Klasse noch in den Weinkeller geführt und ihnen wurde erklärt, wie der Saft in die Flaschen gefüllt wird. Der erste Projekttag war ein voller Erfolg und die Kinder freuen sich schon sehr im Frühjahr die nächsten Schritte kennenzulernen. Ein großes Dankeschön gilt der Familie Neubauer, die das Projekt tatkräftig unterstützen.

Wandertag

Am 9. Oktober 2024 wanderte die 1. und 2. Klasse der Volksschule Spielfeld gemeinsam zum Gersdorfer

Teich. Zunächst erkundeten die Schülerinnen und Schüler „Bernhards Bauernladen“, wo sie sahen, wie Würste hergestellt werden, und durften sich die Tiere – Schweine, Schafe und Hühner – anschauen sowie Eier sammeln. Nach einer leckeren Jause machten die Kinder eine Pause am Spielplatz und dann ging es schließlich wieder zurück zur Schule. Es war ein rundum gelungener Tag, der allen viel Spaß gemacht hat.

Volksschule Straß

Ein spannender Vormittag bei Familie Aust

Am 15. und 16. Oktober machten sich die Kinder der 3. Klassen der Volksschule Straß auf den Weg, um den ersten Tag des dreiteiligen Bauernhofprojekts auf dem Hof der Familie Aust zu verbringen. Im Mittelpunkt standen die Themen „Schweine“, „Schweinefamilien“ und „Futterzusammensetzung“, sowie das Thema Getreide und die wichtige Botschaft: Lebensmittel sind wertvoll und bedeutsam. Auf spielerische und anschauliche Weise wurden den Kindern diese Themen nähergebracht. Dabei konnten sie nicht nur viel lernen, sondern auch ihr schulisches Können unter Beweis stellen. Besonders beim Berechnen der richtigen Futtermenge für die Schweine war Genauigkeit gefragt – damit diese weder zu viel noch zu wenig bekommen. Nach dem lehrreichen Programm wurden die Kinder mit köstlichem Sterz, Apfelkompott und Mehlspeisen verwöhnt – liebevoll von Frau Aust zubereitet. Dazu gab es wärmenden Tee und verschiedene Säfte, sodass für das leibliche Wohl bestens gesorgt war. Die 3. Klassen bedanken sich herzlich bei Familie Aust für den spannenden und lehrreichen Vormittag!



Von der Traube zum Saft: Besuch beim Weingut der Familie Neubauer.



Im Rahmen des Wandertages besuchten die Spielfelder Kinder „Bernhards Bauernladen“ in Gersdorf.



Bauernhofprojekt: Besuch bei Fam. Aust.



Der Elternverein Strass startet motiviert in das neue Schuljahr.

Frischer Wind beim Elternverein der VS Strass

Der Elternverein der VS Strass startet mit neuer Obfrau (Fr. Ronja Welser) und einem tollen Team (siehe Foto), mit viel Elan, neuen Ideen und Engagement in das neue Schuljahr. Altes, wie den Osterbazar, der schon Jahre zuvor zu einer Pflichtveranstaltung des Elternvereines Strass zählte, wird wieder zum Leben erweckt und Neues, wie ein Sommerfest für Groß und Klein ins Leben gerufen. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Strass, den Schulen Spielfeld und Lichendorf, den einzelnen Vereinen in der Gemeinde sowie der Pfarre Strass liegt dem Elternverein sehr am Herzen und die Vorfreude auf viele gemeinsame Projekte steigt. Schon bei der 400 Jahrfeier der Marktgemeinde Strass hat sich gezeigt, wie tatkräftig die Eltern aller drei Schulen die Elternvereine den Weg ebnen, um erfolgreich so eine große Veranstaltung zu meistern. Mit viel Unterstützung sieht der Elternverein positiv in das Schuljahr. Der Elternverein wünscht sich für Lehrer:innen, Eltern und ganz besonders den Kindern eine gute Zusammenarbeit, um weiterhin Unterstützung für den Schulalltag erbringen zu können, egal ob finanziell oder mit der gesunden Jause, dem Nikolaus Besuch und vieles mehr. Der Elternverein will sich schon jetzt bei Frau Direktorin Zdarsky für das Vertrauen in die neuen Ideen bedanken und dass sie dem Elternverein schon jetzt in allen Anliegen hilfreich zur Seite steht. In diesem Sinne freut sich der Elternverein auf das, was kommt und startet mit Vorfreude und positiven Gedanken für Sie und Ihre Kinder in das Schuljahr 2024/2025.



PCI
Für Bau-Profis



NIEDERL
IHR FLIESENLEGER

wer's gern macht,
macht's gut

Obere Dorfstraße 22, 8472 Vogau
Tel.: +43 (0) 664 / 159 72 11 | E-Mail: office@niederl-fliesen.at

Die
**MURFELDER
THEATERMACHER**

wünschen allen Gönnern,
Sponsoren, Helfern und
Besuchern
ein gesegnetes und friedvolles
Weihnachtsfest sowie
viel Glück und Erfolg im
Jahr 2025.





PERKO
HAUSTECHNIK

WÜNSCHT FROHE
WEIHNACHTEN
und Prosit 2025!

Ein großes Dankeschön geht
an alle unsere Mitarbeiter,
Kunden, Partner und Freunde –
für ihr Vertrauen und die
erfolgreiche, wertvolle
Zusammenarbeit, die uns
gemeinsam voranbringt!



STRASS IN STEIERMARK WIRD MAGENTA **GLASFASERSCHNELL**

Jetzt Glasfaseranschluss für Ihr Haus oder Ihre Wohnung
sichern und von günstigen Tarifen profitieren!

HAUSANSCHLUSS
BASIS

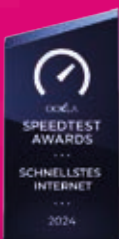
€ 299*

WOHNUNGS-
ANSCHLUSS

€ 39*

ALLE INTERNET
FIBER TARIFE

€ 15* MTL.
FÜR 12 MONATE



*Aktionsbedingungen Glasfaseranschluss: Hausanschluss Basis € 299, Hausanschluss Komplett € 999, Wohnungsanschluss € 39 gültig für Neukund:innen bei Bestellung bis auf Widerruf. Ein Magenta Internet-Produkt ist Voraussetzung. Internet Fiber: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 15 für die ersten 12 Monate in den Tarifen Internet Fiber bei **24 Monaten Mindestvertragsdauer**. Ab dem 13. Monat Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z.B. Internet Fiber M um € 45 mtl.). Aktion gültig für Neukund:innen bis auf Widerruf. Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details: magenta.at/glasfaser. Basierend auf einer Analyse von Ookla® von Speedtest Intelligence® Daten für Q1-Q2 2024. Ookla®-Marken werden unter Lizenz verwendet und mit Genehmigung abgedruckt. Schnellstes Internet bestätigt von Ookla® aufgrund Testsieg in den Kategorien schnellstes Mobil- sowie Festnetz Österreichs.

Beratung vor Ort vereinbaren



0676 850 885 850

Beratung im Shop

Handyshop Gralla
Gewerbepark Nord 19, 8431 Gralla

Handyattacke.at
Hauptstraße 50, 8431 Gralla

Hartlauer
Rudolf-Hans-Bartsch- Gasse 6, 8430 Leibnitz

Verfügbarkeit
online prüfen



Wir bedanken uns bei all unseren Kunden
und wünschen frohe Weihnachten!

Da Mola
MALERBETRIEB WALLANT MARIO

0664 / 13 29 542 - WWW.MALER-WALLANT.AT

Kreativ - Steirisch - Handschlagqualität



FLIESENSTORE
Ihr Fliesenfachgeschäft

Murfelderstraße 100
8473 Lichendorf



MAN IN PRINT

WWW.MANINPRINT.AT

d.murlasits@maninprint.at
T +43 664 450 76 82

**IHR PROFI
IN SACHEN DRUCK!**

INDUSTRIEZENTRUM STRASS 5 | 8472 STRASS IN STEIERMARK

**MIETPARK
SCHREINER**

Hast du keinen - miet dir einen!

Tel. 0664/51 35 797

- Erdbewegung
- Baumaschinenvermietung
- Kraftfahrzeugsvermietung (Autoanhänger)
- Kranarbeiten
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Zimmervermietung, Mietwohnungen



Wagendorf, Triftweg 7, 8423 St. Veit i. d. Südsteiermark

M Klöckl OG H

Gas Wasser Heizung
Entfeuchtung Abflussreinigung

Tel: 0664/3841629

8472 Straß

Hauptstraße 6a

m.h.kloeckl@gmail.com

Verkehr ist überall

Machen wir gemeinsam
das Beste daraus.



Markierung

Analyse

Planung

Synergie

**Erich Pilz Verkehrswesen
Holding GmbH**

www.verkehrswesen.at



Die Waschanlage in VOGAU



**DON'T
DRIVE
DIRTY**

Mit unserer modernen SB-Waschanlage in Vogau, die exklusiv eine Unterbodenwäsche besitzt, geben Sie Schmutz und Rost keine Chance. Starten Sie strahlend rein in den Sommer, besonders nach dem Winter ist es wichtig, das ganze Streusalz zu entfernen, damit keine Lackschäden entstehen oder es im schlimmsten Fall zu Roststellen kommen kann. Unsere Waschanlage ist umweltschonend und wird mit hauseigenem Öko-Strom betrieben. Unser Wasser beziehen wir aus unseren hauseigenen Brunnen. Wir verwenden biologisch abbaubare Reiniger. Die Abwässer werden über Sandfang sowie Ölabscheider einer Kläranlage zugeführt und wieder aufbereitet. Waschen Sie ihr Auto bei uns klimafreundlich und CO2-neutral.



Winter-Aktion

beim Kauf von
10 Waschmünzen
bekommen Sie
3 GRATIS dazu.
Kauf nur im Geschäft
möglich!



Moderner
Aufenthaltsraum mit:
Kunden WC, Snack-
Getränkeautomat,
Waschbecken,
Wechselautomat,
kostenlose Ladestation
für E-Bikes

modernlife

Küchen und Wohnräume mit Stil GmbH

KÜCHE WOHNEN SCHLAFEN

Lindenstraße 2, 8472 Vogau

www.modern-life.co.at

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen **frohe Weihnachten** und einen **guten Start ins neue Jahr 2025.**

EP:Kokol
ElectronicPartner

Unser Service
macht den Unterschied.

8472 Straß, Hauptstraße 25, Tel.: 03453/3303-0
www.elektro-kokol.at

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Marianne Ulz-Adam
Dipl. Psychologische/
Psychosoziale Beraterin
Dipl. Trauerbegleiterin



Am Kirchplatz 7, 1. Stock, 8423 St. Veit i. d. Südtnk. Mobil: +43 664 346 16 66
E-Mail: marianne.adam@gmx.net
www.marianne-ulz-adam.at

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden
und wünschen frohe Weihnachten!

B. HEUBERGER
Bäckerei & Café



Bäckerei B. Heuberger e.U.
Hauptstraße 62 • 8472 Straß in Steiermark
Tel. 0664 / 39 39 272
www.baeckerei-heuberger.at

100%
HAND
WERK



CITIES



CITIES downloaden,
registrieren &
mit uns verbinden!



Das ist neu auf CITIES

Schnell, einfach, unkompliziert – CITIES, die offizielle Plattform deiner und über 250 weiterer Städte & Gemeinden österreichweit.

Verpasse keine Aktionen, Veranstaltungen oder offiziellen Ankündigungen mehr. CITIES hält dich stets auf dem Laufenden über das Geschehen in deiner Gemeinde und darüber hinaus.

Schon geteilt?

Mit nur einem Klick lassen sich Beiträge, sowie die Seite eines Vereins oder Unternehmens nun über alle gängigen Messenger und Sozialen Medien, wie WhatsApp und Facebook, teilen.

Wichtige Beiträge abspeichern

Speichere Beiträge, die du im Blick behalten möchtest: Klicke auf „Gefällt mir“ und sammel sie so in deinem Profil.

Effiziente Suche

Nutze die neue Kategorienfilter-Funktion, um im Stream einer Gemeinde gezielt Inhalte zu Themen wie Jobs oder Mittagsmenüs zu finden. So wird die Suche noch effizienter und du findest genau das, was du suchst.



MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

Neue Funktionen von CITIES für Betriebe & Vereine: Wir zeigen dir, wie du diese bestmöglich nutzt. Melde dich für eine kostenlose Beratung unter 0316 90 90 30 oder support@citiesapps.com.

FROHE WEIHNACHTEN

und ein gutes neues Jahr 2025!

Wir möchten unseren Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern und
Freunden herzlich für ihr Vertrauen und für die wertvolle und
erfolgreiche Zusammenarbeit danken!



**Das gesamte Team
des Einkaufszentrums BERTA
wünscht
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!**



Unsere köstlichen Produkte



Mein Bäcker

Franz Freidorfer

A-8472 Straß | Hauptstraße 29
Tel.+43 (0) 03453-2161 | Fax DW 4 od. 5

*Frohe Weihnachten
 und ein gesundes neues Jahr 2025
 wünscht Euch die Bäckerei Freidorfer
 samt Mitarbeiter*



UNSERE PKW-KURSHIGHLIGHTS

15.02. bis 22.02. (Semester)
 12.04. bis 19.04. (Ostern)
 07.07. bis 17.07.
 21.07. bis 31.07. (Sommer)
 11.08. bis 21.08.
 25.08. bis 04.09.
 23.10. bis 31.10. (Herbst)
 27.12. bis 05.01. (Weihnachten)

ALLE KURSE 2025 UND MEHR INFOS
www.hotter.at

**FAHRSCHULE HOTTER.
 SO STARK WIRD
 DAS JAHR 2025!**

 fahrschule **hotter** | Wagna | Marburger Str. 134 | 03452 / 89 0 36 | www.hotter.at |  

● mpmedia
 werbeagentur

**WERBUNG
 DIE PICKT!**

GRAFIK-DESIGN
KFZ-BESCHRIFTUNG
TEXTILDRUCK & STICK
WEB & SOCIAL-MEDIA
WERBETECHNIK



HH
 work wear
 ARBEITSSCHUHE
 WARNSCHUTZ-
 BEKLEIDUNG

www.mp-media.at

Murecker Straße 20 | A-8472 Straß i. Stmk. | Tel.: 0664/4246080



Glasierte Kohlsprossen

mit Tahin-Joghurt und Hühnerbrust

Zutaten (für 4 Personen):

Für die Kohlsprossen: 500 g Kohlsprossen, 4 EL Balsamicoessig, 3 EL Ahornsirup, 4 EL Pflanzenöl, ½ TL Kümmel (ganz oder gemahlen), ½ TL Zimt, 1 Anis, fein zerstoßen oder gemahlen, ½ TL Chiliflocken (nach Geschmack), Salz und Pfeffer, 50 g Mandeln, grob gehackt oder im Mörser zerstoßen, 3 EL Hirsepops

Für den Tahin-Joghurt: 200 g Joghurt, 2 EL Tahin (Sesampaste), Saft und Abrieb von ½ Zitrone, Salz und Pfeffer

Für die Hühnerbrust: 2 Hühnerbrustfilets (à ca. 150 g), 1 EL Pflanzenöl, 1 EL Butter, Salz, Pfeffer, Paprikapulver

Zubereitung:

Kohlsprossen marinieren und backen:

1. Den Ofen auf 200 °C (Ober-/Unterhitze) vorheizen.
2. Die Marinade zubereiten: Balsamicoessig, Ahornsirup, Pflanzenöl, Kümmel, Zimt, Sternanis, Chiliflocken, Salz und Pfeffer in einer Schüssel gut vermischen.
3. Kohlsprossen halbieren und in der Marinade wenden, sodass sie vollständig bedeckt sind. Mandeln und Hirsepops darüberstreuen.
4. Die Kohlsprossen auf einem belegten Blech verteilen.
5. Im vorgeheizten Ofen ca. 20–25 Minuten backen, bis sie goldbraun und leicht knusprig sind. Zwischendurch wenden.

Hühnerbrust braten:

1. Die Hühnerbrustfilets mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver würzen.
2. Öl in einer Pfanne erhitzen und die Filets bei mittlerer Hitze von jeder Seite 4–5 Minuten braten, bis sie durchgegart und saftig sind.
3. Die Filets vor dem Servieren kurz ruhen lassen und in Scheiben schneiden.

Tahin-Joghurt zubereiten:

1. Den Joghurt mit Tahin, Zitronensaft und -abrieb glatt rühren.
2. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
4. Den Cheesecake vollständig abkühlen lassen und anschließend für mindestens 4 Stunden, besser über Nacht, in den Kühlschrank stellen.



Julia Ritter ist Studentin und Gemeinderätin der Marktgemeinde Straß in Steiermark. Sie stellt ihre eigenen Rezepte zum Nachkochen zur Verfügung.

„Gerichte für die ganze Familie zu zaubern und dabei noch auf saisonale Zutaten aus unserer Region zu greifen kann ganz einfach sein. Somit unterstützen wir nicht nur unsere Bäuerinnen und Bauern vor Ort, sondern setzen so ein wichtiges Zeichen für Nachhaltigkeit und unsere Ernährung“.

Nährstoff-Booster...

...für kalte Tage: Kohlsprossen sind reich an Vitamin C, Vitamin K und Ballaststoffen, fördern die Verdauung und wirken antioxidativ. Mandeln liefern gesunde Fette und Magnesium, Hirsepops glutenfreie Kohlenhydrate und etwas Eisen. Der Tahin-Joghurt kombiniert Eiweiß, Kalzium und gesunde Fette, während die Zitrone die Eisenaufnahme verbessert. Die verwendeten Gewürze besitzen wärmende Eigenschaften, die die Durchblutung anregen und den Körper in der kalten Jahreszeit von innen wärmen.



Guten Appetit!



EIN FROHES, GESUNDES UND ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2025

wünscht das gesamte Team der
Raiffeisenbank Straß-Spielfeld!

Meine Bank
in der Südsteiermark

**Raiffeisenbank
Straß-Spielfeld**



**WIR
MACHT'S
MÖGLICH.**

